



Gemengebuet **Bulletin Communal**

01/2016





2, Place de l'Église / L-5367 Schuttrange / E-Mail: commune@schuttrange.lu / www.schuttrange.lu

HEURES D'OUVERTURE: **Lundi : 8h00 - 11h30**
Mardi : 7h30 - 11h30 & 13h00 - 18h30
(Ouverture prolongée pour le Bureau de la population / État civil)
Mercredi-vendredi : 8h00 - 11h30 & 13h00 - 16h00

ACCUEIL

Tél. 350113-1
Fax 350113-259

Natascha PARAGE-KIMMEL

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ECHEVINS

Tél. 350113-220

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, échevin

Victor BACK, échevin

Conseillers communaux:

Jean-Marie ALTMANN - Michèle DIEDERICH

Jérôme LEHNERTZ - Pierre LIEBAERT

Claude MARSON - Jean-Marie RONK

Claude THEISEN - Nicolas WELSCH

SECRETARIAT

Tél. 350113-220
Fax 350113-229

Alain DOHN, secrétaire communal

Annick GUT - Joëlle HUBERTY

René THINES

Gaby THOMMES - Caroline WISCOURT

BUREAU DE LA POPULATION, ÉTAT CIVIL

Tél. 350113-250
Fax 350113-259

Vincent NICLOU, préposé

Philippe LENTZ, réservations salle

Ronny LUX

RECETTE COMMUNALE

Tél. 35 01 13-230
Fax 35 01 13-239

Mireille REDING, receveur communal

Laurent HARTZ, facturation

SERVICE TECHNIQUE

Tél. 35 01 13-240
Fax 35 01 13-249

Val STEFFEN, préposé

Steve MARX - Daniel PACIOTTI

Michel SCHOMMER - Nhu TANG HUYNH

Andy WEBER

Paul HILGER, agent municipal

ATELIER TECHNIQUE

Fax 35 01 13-249

Roger KAUFFMANN, préposé

ENSEIGNEMENT

Tél. 35 98 89-321
Fax 35 98 89-398

Pascal PETERS, responsable d'école

CENTRE SPORTIF ET CULTUREL

Tél. 35 98 89-322
Fax 35 98 89-359

Carlo STEIL, préposé concierge

Jerry KELLER, concierge

Steve ASSA, concierge

MAISON RELAIS, CRECHE

Tél. 35 98 89-371
GSM 621 154 707
Fax 35 98 89-379

SCHETTER JUGENDHAUS

Tél. 26 35 07 90
Fax 26 35 07 91

SERVICE D'INCENDIE COMMUNAL

GSM 691 35 65 60

Alain GROHMANN, chef de corps

RECYCLING CENTER

Tél. 34 72 80
Fax 34 72 81

SIAS BIOLOGISCHE STATION SENNINGERBERG

Tél. 34 94 10
-25 -26 -27
Fax 34 94 10-40

CENTRE FORESTIER

Tél. 34 94 10-62/63

Vente de bois de chauffage

Timothy MANN, préposé-forestier

GSM 621 202 102

OFFICE SOCIAL IEWESCHTE SYRDALL

Tél. 27 69 29-1

SYRDALL HEEM ASBL

Tél. 34 86 72

Aide et soins à domicile, centre du jour

POLICE

Tél. 113

APPEL D'URGENCE

Tél. 112

COMMISSARIAT DE PROXIMITÉ SYRDALL NIEDERANVEN

Tél. 244 73 200

PERMANENCE-DÉCÈS LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-299

PERMANENCE-EAU LES WEEK-ENDS ET JOURS FÉRIÉS : Tél. 35 01 13-298

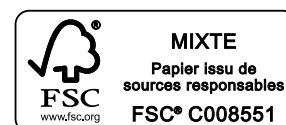


Sommaire

Gemengerot vum / Conseil communal du 16.12.2015 27.01.2016	2 - 15
Offiziell Informatiounen / Informations officielles	16
Klimapakt / Pacte Climat	17 - 20
Projete vun der Gemeng / Projets communaux	21 - 28
Aktivitéite vun der Gemeng / Activités de la commune	29 - 33
Veräinsliewen / Vie associative	34 - 52
Manifestationsskalenner / Calendrier des manifestations	53 - 68



Partnergemeng
Commune jumelée



Impression & layout :
Imprimerie OSSA, Niederanven
Photos : Ciné Photo Son Schuttrange



Gemeinderatssitzung

16.12.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Jérôme LEHNERTZ (CSV), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die folgenden Ereignisse / Termine:

- Bei dem Brand in einem Wohnhaus in der vergangenen Woche konnten dank des Einsatzes der Bürgerin Heike Baur Leben gerettet werden. Dank geht auch an die Feuerwehr für den großen Einsatz.
- Die Nikolausfeier war ein großer Erfolg – Dank an alle Beteiligten
- Auch die Ausstellung der Kleintierzüchter war sehr erfolgreich

1. Kommunale Finanzen

1.1. Genehmigung des berichtigten Budgets 2015

1.2. Genehmigung des Budgets 2016

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) betont, dass das Budget breit aufgestellt und allen Bürgern zu Gute kommt. Besonders hervorheben möchte er, dass 82,30 % der Einnahmen vom Staat kommen – dies ist ein klarer Hinweis darauf, dass man weiterhin vorsichtig sein müsse da diese Einnahmen nicht für die Zukunft garantiert seien. Sein Dank geht an die LSAP Fraktion die gute Vorschläge gemacht hat die fast alle ins Budget aufgenommen wurden. Auch die Finanzkommission hat eine positive Stellungnahme abgegeben.

Im Anschluss stellt Jean-Donat CALMES als Präsident der Finanzkommission diese Stellungnahme vor: zunächst bedankt er sich beim Schöffenrat und dem Gemeindepersonal für die sehr gute Vorbereitung des Budgets und die frühzeitige Zurverfügungstellung der Zahlen. Auch wenn es sich um ein gesundes Budget ohne Verschuldung handelt, bedauert die Finanzkommission wie auch in den Vorjahren, dass der Ansatz des „Zero based Budget“ – der eine jährliche Überprüfung aller Ausgaben beinhaltet – nicht durchgehend angewendet wird. Mit Blick auf die steigenden Zahl der Gemeindefunktionäre und die Effizienz der Gemeindeverwaltung wiederholt die Finanzkommission ihre Forderung mit Hilfe externer

Beratung die Organisations- und Verwaltungsstrukturen zu optimieren. Da die Effizienz der Strukturen nicht überprüft werden kann, stellt die Finanzkommission die budgetierte Personalaufstockung in Frage (2 Funktionäre im Budget 2016 und ein Arbeiter – Vorschlag wäre das Outsourcing des Unterhalts der Grünanlagen).

Was die ordentlichen Ausgaben angeht rät die Kommission die Finanzierungskosten für Telefonanlagen und Informatik zu überprüfen. Auch will sie wissen wieso die Betriebskosten für die Grünschnittsammelstelle in Senningerberg so stark steigen.

Was die ausserordentlichen Ausgaben angeht, fragt sie sich ob die Betriebskosten der geplanten Kleintierzuchtanlage zu Lasten der Gemeinde sein werden.

Zu den ordentlichen Einnahmen merkt die Finanzkommission wie auch im Vorjahr an, dass die Höhe der Gewerbesteuer zu überprüfen sei. Es bestünden Zweifel ob alle Unternehmen die auf dem Gebiet der Gemeinde tätig sind, auch zur Besteuerung herangezogen werden. Jean-Donat CALMES regt an aus der Gewerbesteuer einen Fonds aufzulegen für einen Technologie-Hub und junge Start-up Unternehmen. Ein möglicher Standort könnte das Schloss in Munsbach sein. Dies würde die Attraktivität und Sichtbarkeit der Gemeinde als Industriestandort deutlich erhöhen. Die negative Schere der letzten Jahre zwischen Einnahmen und Ausgaben ist nicht mehr vorhanden, was sehr positiv ist. In Zukunft wird darum gebeten, den aktuellen Fünfjahresplan ebenfalls vorzulegen.

Finanzschöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) merkt zum Zero-Based-Budgeting an, dass alle Kosten der Gemeinde regelmäßig auf den Prüfstand kommen und die Gemeinde eine vorsichtige Ausgabenpolitik betreibe. Die Einstellung von neuem Personal sei gerechtfertigt, da die Gemeinde kontinuierlich wächst und die Aufgaben immer komplexer werden. Die mit dem Wachstum einhergehenden Mehreinnahmen aus der Dotation de l'Etat und der Gewerbesteuer seien ja auch gedacht, um in Dienstleistungen an den Bürgern investiert zu werden. Exemplarisch genannt seien nur der neue PAG, das Populationsregister und die Arbeiten im Rahmen des Klimapaktes. Mit Blick auf die wichtigen Kenntnisse betreffend die Anlagen und Gebäude der Gemeinde sei es auch nicht sinnvoll, alle Arbeiten und damit das Wissen outzusourcen. Für 2016 ist die Einstellung eines Mitarbeiters im Rettungswesen der zu 50% von der Gemeinde Niederanven übernommen wird, eines Gärtners und eines Redakteurs geplant.

Mit den Abschlussrechnungen der Gewerbesteuer seien verschiedene Firmen teilweise bis 2011 im Rückstand, die Gemeinde verfolgt den Stand der Zahlungen. Zum Grünabfall merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter**

Bierger) an, dass das bisherige Depot im Senningerberg, das bisher in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung betrieben wurde, jetzt exklusiv von den beiden Gemeinden betrieben wird, was entsprechende Investitionen und Kosten mit sich bringt. Der Betrieb der Kleintierzüchteranlage wird kostenneutral für die Gemeinde bleiben da die Anlage an den Kleintierzüchterverein vermietet wird und dieser der Betreiber sein wird. Die Idee des Hubs für junge Unternehmen wird positiv aufgenommen und geprüft.

Der Fünfjahresplan wird permanent angepasst damit man sieht wo die Gemeinde hinsteuert. Er wird erst nach dem Budget aktualisiert gemäß den im Haushaltsplan vom Gemeinderat festgelegten Orientierungen und den Vorgaben des Ministeriums. Aktuell stehen die Zeichen für die luxemburger Gemeinden immer noch auf Wachstum, was positiv zu werten sei.

Bevor die Diskussion eröffnet wird verweist **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** auf kleinere last-minute Änderungen im Budget: Seitens des Ministeriums liegt zwischenzeitlich die Zusage für ein Subsid von 550.000 Euro vor für das Haus Krier. Des Weiteren wurden zwei Anregungen der LSAP Fraktion aufgenommen: für die Fortführung der Air Region wurde das Budget von 10.000 Euro auf 100.000 Euro erhöht und für die Planung von Fuß- und Radwegen wurde das Budget um 100.000 Euro auf insgesamt 200.000 Euro erhöht. Für den SIDERE sind weitere Reservekapazitäten vorgesehen, die mit 300.000 Euro budgetiert werden. Mit diesen Anpassungen beläuft sich der definitive Bonus auf 543.000 Euro.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) dankt der Finanzkommission für die gute und konstruktive Arbeit.

Stellungnahme der Räte zum Budget:

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) bedankt sich für die Möglichkeit im Vorfeld Kommentare und Vorschläge zum Budget machen zu dürfen und begrüßt, dass die Vorschläge der Opposition auch ins Budget eingeflossen sind. Dennoch stehen einige kritische Anmerkungen an: Bei den ordentlichen Ausgaben seien nur 5.000 Euro vorgesehen für die Weiterbildung der Verwaltungsmitarbeiter (312 Euro pro Kopf). Für Gemeindearbeiter seien keine Weiterbildungsmaßnahmen budgetiert, was mit Blick auf Sicherheit und Unfallvermeidung negativ sei. Das Essen auf Rädern sei mit 22.000 Euro Anteil für Schuttrange zu teuer – es bestehe der Eindruck, dass die Gemeinde Niederanven an diesem Dienst verdient. Zum außerordentlichen Budget merkt **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** an, dass das Budget für Prämien für Solarpanelen und Regenwasseranlagen für eine Klimapakt-Gemeinde mit 50.000 Euro zu niedrig angesetzt sei. Auch müsse der zuletzt in 2006 angepasste Katalog der förderwürdigen Maßnahmen überprüft werden. Es gäbe heute neue und effizientere Möglichkeiten Energie zu sparen. Hier gelte es ein Zeichen zu setzen. Insgesamt beinhalte das Budget 1.045.000 Euro für Studien, was sehr viel sei, auch wenn

ein Teil davon aus dem Vorjahr übertragen werde. Es werden insgesamt zu viele Projekte geplant, die dann nicht umgesetzt werden. Damit werde Geld im Budget blockiert das dann für andere Zwecke fehlt. Exemplarisch sei der Gemeindekomplex genannt, der immer noch nicht fertig sei und keine energetische Sanierung beinhalte.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) antwortet auf die einzelnen Punkte wie folgt: der überwiegende Teil der Schulungskosten werde nicht separat budgetiert da sie über den SIGI oder den INAP abgerechnet werden. Auch die Gemeindearbeiter gehen regelmäßig in die erforderlichen Schulungen – das Budget sei nur für private Schulungsanbieter vorgesehen. Zum Essen auf Rädern merkt **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** an, dass dieser Dienst von 4 Gemeinden organisiert wird – auch die Preispolitik könne nicht einseitig festgelegt werden. Lieferant sei nicht die Gemeinde Niederanven, sondern Servior. Neben dem Essen seien auch die Transportkosten und die Warmhalteplatte zu bezahlen. Der LSAP wird die genaue Berechnungsbasis zur Verfügung gestellt. Zu den Prämien merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass aktuell im Rahmen des Klimapaktes eine Studie über das Potential an erneuerbaren Energien und das Energiesparpotential gemacht wird – nach Vorlage der Ergebnisse dieser Studie kommt ein neues Reglement mit auch teilweise zielgerichteten Fördermaßnahmen.

Was der erwähnte hohe Betrag an Studien angehe erklärt **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass es sich bei den erwähnten Posten nicht ausschließlich um Studienkosten handelt, hier sind auch erste Ausgaben für die Realisierung der betreffenden Projekte vorgesehen. Zu den laufenden Projekten merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass es nicht immer möglich sei alle Projekte fristgemäß umzusetzen da immer mehr Genehmigungen seitens der Oberbehörden nötig sind, was auch nicht von der Gemeinde zu beeinflussen sei. Aus genau diesem Grund werde auch ein Fünfjahresplan erstellt und regelmäßig auf Basis des Standes der verschiedenen Projekte angepasst. Exemplarisch für die langen Genehmigungsprozeduren sei der Bau der Regenrückhaltebecken genannt welche noch auf dem Gemeindegebiet zu realisieren sind.

Rat Claude MARSON (LSAP) bedankt sich ebenfalls für die gute und frühzeitige Planung des Budgets, was der Opposition eine gute Mitarbeit ermögliche. Die Opposition habe nicht den gleichen Informationsstand wie der Schöffenrat und versuche dennoch sich aktiv in die Arbeit der Gemeinde einzubringen. In diesem Zusammenhang merkt **Rat Claude MARSON (LSAP)** auch an, dass die Kommentare der Opposition nicht immer vollumfänglich im Sitzungsprotokoll enthalten seien. Im Budget sei ausreichend Geld geplant für eine gute Kommunikation. In diesem Zusammenhang bittet er um Prüfung ob das interkommunale Syndikat SIGI die Möglichkeit eines Sharepoints für das Teilen von Dokumenten innerhalb des Gemeinderats bietet.



Im Folgenden erläutert **Rat Claude MARSON (LSAP)** die Vorschläge der LSAP Fraktion:

Im Rahmen der sanften Mobilität sollte ein Konzept für Verbindungswege (Rad und Fußwege) zwischen Schrässig und Munsbach erstellt werden. Dies würde sichere Verkehrswege schaffen und auch das Naherholungsgebiet erschließen und käme auch den sportlichen Aktivitäten der Bewohner zu Gute. Auch die Verkehrsproblematik der Gemeinde könne im Rahmen der Air Region langfristig verbessert werden. Zum berichtigten Budget 2015 merkt **Claude MARSON (LSAP)** zum Sport an, dass die Gemeinde mit rund 300.000 Euro und 336.000 Euro in 2015 ihre Verantwortung wahrnimmt. Auch der Schultransport sei verbessert worden – er bittet um Erläuterung warum ein dritter Bus eingesetzt wird. Das Projekt Crèche und Maison Relais wird begrüßt – die Bürger beklagen teilweise die fehlende Flexibilität – hier bestünde Gesprächsbedarf. Zum Klimapakt merkt er an, dass die Gemeinde die Möglichkeit habe über kleine Aktionen autonom zu entscheiden – ausreichend Budget sei auch vorhanden. Für Elektrozapfsäulen seien evtl. die 10.000 Euro nicht ausreichend. Für die Instandhaltung der Grünflächen solle ein 5-Jahres-Plan erstellt werden. Positiv ist der Beitritt zum ORT („Office Régional du Tourisme“) Osten – es gelte das vorhandene kulturelle Erbe zu nutzen. In Punkto Friedhof müsse den Bürgern ein besserer Service geboten werden wie beispielsweise ein Waldfriedhof. Zur Feuerwehr regt er an, eine Waldkartographie zu erstellen zur besseren Bekämpfung eventueller Waldbrände oder Hilfe bei Unfällen. Die sei mit max. 7.000 Euro umsetzbar.

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) merkt an, dass es zum Waldfriedhof bereits ein Projekt mit den vier Nachbargemeinden gibt. Der Vorschlag eines Waldkatasters wird aufgenommen. Was die Elektrozapfsäulen angeht, so läuft hier ein staatliches Projekt für sämtliche Gemeinden des Landes. Die 4 für Schüttringen vorgesehenen Zapfstellen werden alle vier umgesetzt sobald die Standorte definiert sind. Sämtliche Installationskosten werden vom Staat übernommen. Zum Verkehr merkt er an, dass ein gemeinsames Busprojekt der Air Region Gemeinden vom Ministerium nicht unterstützt wurde. Die Idee einer Cloud für den Gemeinderat wird befürwortet und geprüft. Zur Kommunikation merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass die Opposition jederzeit die Möglichkeit habe zu den Berichten Stellung zu nehmen da die Texte ja allen Gemeinderatsmitgliedern vor der Veröffentlichung zur Stellungnahme zugestellt werden. Ein Konzept für Radwege sei in Arbeit. Im Rahmen der Ausweisung von weiteren Natura 2000 Gebieten seien die nötigen Trassen ausgewiesen worden und es habe auch schon Gespräche mit einzelnen Grundstückseigentümern gegeben. Die Konvention Air Region sei nicht verlängert worden, ein Teil der Aufgaben soll in Zukunft vom SIAS übernommen werden. Was die Flexibilität der Crèche angeht erklärt **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)**, dass

man hier schon verschiedene Prioritäten setzen muss um zu verhindern, dass die Infrastruktur zeitweise nicht voll genutzt wird. Auch solle man ein Teil der Kinderbetreuung in privater Hand belassen. Auf jedenfall sei aber die geplante Infrastruktur noch ausbaubar, so dass auch in Zukunft ein Ausbau noch möglich sein wird. Zum Schultransport merkt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** an, dass die Betreiberfirma die Möglichkeit hatte einen Bus mit 100 Plätzen zu günstigen finanziellen Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Das Ziel der Gemeinde sei so viele Kinder wie möglich mit den Schulbussen zur Schule zu fahren und dies gelinge nur wenn die Fahrzeiten attraktiv sind und die Sicherheit in den Bussen gewährleistet ist. Die zusätzlichen jährlichen Kosten von 50.000 Euro seien daher gut investiertes Geld. **Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger)** merkt dazu an, dass die Busbegleitung nicht immer optimal funktioniert – die Gemeinde wird dies bei der Betreiberfirma reklamieren.

Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP) merkt zum Budget an, dass in 2015, 60% des geplanten Investitionsvolumens von 15,4 Mio Euro nicht umgesetzt wurden. Auffallend sei, dass genau wie in 2013 und 2014 eine Reihe an Projekten einfach fortgeschrieben werden. Zu den ordentlichen Ausgaben für den Nationalfeiertag merkt er an, dass diese sehr hoch seien – allein 15.000 Euro seien für die Zeltmiete veranschlagt. Die vorhandenen Zelte sollten ausreichen. In den außerordentlichen Ausgaben sei kein Budget für die Erneuerung der „Rue de Senningen“ vorgesehen, obwohl diese in der Schöfferratserklärung verkündet wurde. Der im berichtigten Haushalt 2015 dafür vorgesehene Betrag sei nicht im Gemeinderat abgestimmt worden. Das für Spielplätze vorgesehene Budget sei zu hoch – allein für den Grousbuer seien 265.000 Euro vorgesehen. Darüber hinaus sei es interessant die erreichten und nicht erreichten Ziele der Schöfferratserklärung miteinander zu vergleichen – was ein gutes Indiz für den Mut und die Schaffenskraft des Schöfferrats sei. Die Hausaufgaben seien noch lange nicht gemacht obwohl das Ende der Mandatsperiode immer näher käme. Wichtige Elemente wie betreutes Wohnen, sozialer Wohnungsbau und alternative Energien seien entweder noch gar nicht oder nur rudimentär umgesetzt. Er hoffe, dass wichtige Projekte für die Gemeinde nicht weiter verschoben werden. Eine starke Investitionspolitik sei wichtig für eine finanziell so gesunde Gemeinde und auch für die ansässigen Betriebe.

Hierzu merkt **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** an, dass die Ausstattung der verschiedenen Spielplätze nicht miteinander zu vergleichen seien. Ein synthetisches Spielfeld sei zwar teuer in der Anschaffung, aber dann 20 Jahre wartungsfrei. Auch müssten bei der Anschaffung von Spielgeräten die gesetzlichen Normen eingehalten werden, was teuer sei. Ein Projekt für betreutes Wohnen sei in der Planung. Das gleiche gelte für das Centre Culturel, zudem sei das bestehende Centre Culturel noch funktionell und gut unterhalten. Die Zeltmiete für den Nationalfeiertag

sei erforderlich gewesen da die gemeindeeigenen Zelte zu klein seien. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** ergänzt, dass es normal sei, dass nicht alle Projekte umgesetzt werden können. Als finanzstarke Gemeinde könne man es sich erlauben viele Projekte zu planen – zudem solle das außerordentliche Budget die Richtung der Investitionspolitik vorgeben. Zur "Rue de Senningen" merkt er an, dass es noch eine Reihe an bautechnischen offenen Fragen gibt, so dass das Projekt komplizierter ist als anfangs gedacht. Er sei aber zuversichtlich, dass das Projekt in 2016 konkretisiert wird. Der im Budget 2015 vorgesehene Betrag von 174.000 Euro wird daher in 2016 übertragen. Das Tempo der Projekte sei kein politisches Thema und vom Schöffenrat nur bedingt zu beeinflussen. **Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** betonte, dass die Arbeit der Gemeindeverantwortlichen ja nicht mit den Wahlen 2017 aufhört. Egal wer nach den Wahlen das Ruder übernehme, solle optimale Konditionen vorfinden zur Fortführung der bestehenden Projekte. **Rat Jean-Marie RONK (LSAP)** merkt an, dass weit über die Hälfte der in der Schöffenratserklärung gesetzten Ziele bereits umgesetzt seien und der Rest sei in Arbeit.

Rat Nicolas WELSCH (DP) dankt allen für die konstruktive und gute Mitarbeit, die zeitnahe Vorlage der Zahlen und betont, dass es sich um ein ausgeglichenes Budget handelt mit einem Bonus für 2016 von 543.000 Euro. Auch mit Blick auf die Gewerbesteuer (4,7 Mio Euro), die Dotation d'Etat (6,2 Mio Euro) und die Subsidien bekäme die Gemeinde eine sehr gute Unterstützung vom Staat. Mit Projekten wie Maison Relais, Crèche und sozialer Wohnungsbau unterstütze der Staat über seine Subsidien richtungsweisende Projekte. Man dürfe jedoch nicht vergessen, dass es sich um Geld der Steuerzahler handle und man habe daher die Pflicht, diese Gelder verantwortungsbewusst zu verwenden. Das Budget passe zu den Zielen des Schöffenrats. Dies seien insbesondere:

- die Betreuungs- und Schulinfrastrukturen mit konkreten Projekten.
- zusätzliche Spielplätze mit konkreten Projekten.
- Umweltschutz: Schüttringen war eine der ersten Gemeinden die den Klimapakt umgesetzt hat – die Maßnahmen werden sich auch langfristig im Budget niederschlagen.
- Regenwasserrückhaltebecken zur Entlastung der Kläranlage.
- Biologische Station im Osten vom Land – neben den vier bestehenden Partnern werden noch weitere Gemeinden aufgenommen mit dem Ziel einen tiefgreifenden Naturschutz im Osten des Landes zu betreiben.
- mobilité douce: Dank an die LSAP für den Vorschlag mehr Budget einzusetzen. Die Entlastung der Hauptstraße durch Radwege durch das Syrtal sei eine wichtige Initiative – mit Grundstückseigentümern seien bereits Gespräche geführt worden die es fortzusetzen gelte.

- Für ältere Bürger sei die Initiative „Handreechen“ aufgesetzt worden – er bittet um Vorlage eines Erfahrungsberichts. Seniorenwohnungen seien Teil des politischen Programms – derzeit werde ein entsprechendes Projekt von einem privaten Investor umgesetzt, was die Gemeinde entlaste.
- Der Bebauungsplan sei in Arbeit – er habe die Hoffnung, dass im nächsten Jahr der erforderliche politische Konsens erreicht wird um dieses wichtigste Projekt der Mandatsperiode im Sinne der Resultate der Bürgerbefragung umzusetzen.
- Zum Kirchenplatz merkt er an, dass in der ersten Mandatsperiode ein wesentlicher Teil der Maßnahmen bereits umgesetzt wurde. Der Rest des Projektes müsste 2016 und 2017 umgesetzt werden.
- Das Centre Culturel sei veraltet und entspreche nicht mehr den Anforderungen der Vereine. Ein neues Projekt müsse definiert werden.
- Die Kleintierzuchtanlage sei ein sehr positives Projekt für einen sehr dynamischen Verein. Hier gelte es die Kosten im Auge zu behalten. In Punkto Sport sei der Ausbau der Buvette beim Fußball ein wichtiges Projekt. Positiv seien auch die Budgetisierung einer Bike-Piste und ein neues Scout-Chalet für die Jugend.

Rat Nicolas WELSCH (DP) betont, dass der Schöffenrat seine volle Unterstützung zur Umsetzung „mit Vollgas“ der genannten Projekte habe.

Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV) bewertet das Budget ebenfalls positiv und hofft, dass alle Projekte umgesetzt werden können ohne Nachtragskostenvoranschläge. Er bittet darum die ordentlichen Ausgaben im Auge zu behalten und weiter für ein ausgeglichenes Budget zu sorgen.

Rat Jean-Marie RONK (DP) betont, dass jahrelang gut gewirtschaftet wurde, so dass die Gemeinde schuldenfrei sei und größere Projekte aus den Reserven umsetzen könne. Die Personalkosten seien zwar hoch aber notwendig. Die Beiträge an die Syndikate seien mit 21 % des Gesamtbudgets hoch. Die 220.000 Euro für die Feuerwehr seien sehr gut investiertes Geld – er dankt auch für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Niederanven. Auch der Einsatz für die Jugend und für Flüchtlinge sei sehr positiv. Die Gemeinde werde weitere Häuser kaufen oder bauen für preisgünstigen Wohnungsbau für junge Familien. Zu berücksichtigen sei auch die großzügige staatliche Unterstützung für diese Projekte. Auch die Investition in Spielplätze und Grünzonen für Groß und Klein seien sehr positiv. Insgesamt sei das Budget „en bon père de famille“ aufgestellt und im Sinne der Kontinuität.

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) ergänzt, dass es der Gemeinde wichtig sei, ihre Investitionen umzusetzen ohne jedoch die Bürger übermäßig mit Taxen und Gebühren zu belasten.



Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger) lobt das ausgewogene Budget und bittet darum insbesondere das Projekt Fußgängerweg Schuttrange – Uebersyren zu priorisieren.

Der berichtigte Haushalt 2015 wird gegen die Stimmen von den **Räten Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** und **Michèle DIEDERICH (LSAP)** und bei Enthaltung von **Jérôme LEHNERTZ (CSV)** genehmigt.

Das Budget 2016 wird bei Enthaltung der Räte **Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** und **Michèle DIEDERICH (LSAP)** genehmigt.

1.3. Festlegung der Effektive in den verschiedenen Karrierestufen der Gemeindebeamten

Die Festlegung der Effektive in den verschiedenen Karrierestufen der Gemeindebeamten wird einstimmig genehmigt.

1.4. Genehmigung einer Konvention betreffend den Ausbau von subventioniertem Wohnraum für Personen die unter internationalem Schutz stehen

Für die Vermietung von Wohnraum für Flüchtlinge (2 Familien mit max. 12 Personen) muss eine entsprechende Konvention mit dem Staat unterschrieben werden. Ursprünglich war vorgesehen, dass der Staat die Umbaukosten von 130.000 Euro integral übernimmt. Zusätzlich übernimmt der Staat Zuschüsse von 480.000 Euro für den Kauf des Hauses. Insgesamt verbleiben Nettokosten von 215.000 Euro für die Gemeinde für den Ankauf und die Instandsetzung des Hauses Krier. Die Konvention läuft 20 Jahre, danach steht das Haus zur

freien Verfügung der Gemeinde. Für die energiegerechte Sanierung nach der Klasse E wurde Dispens erteilt. Dies sei aufgrund der Eilbedürftigkeit geschehen. Die Gemeinde wird trotzdem im Rahmen des Klimapaktes versuchen das Gebäude energetisch zu verbessern.

Die Konvention wird einstimmig genehmigt.

1.5. Genehmigung einer Abschlagsrechnung für den Umbau eines Hauses für die Aufnahme von Personen die unter internationalem Schutz stehen

Aufgrund ungeplanter Anstreicherarbeiten und Kleinmöbel wurde der Kostenvoranschlag überschritten. Die Kosten werden integral vom Staat übernommen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.6. Genehmigung von Friedhofskonzessionen

11 neue Friedhofskonzessionen werden einstimmig genehmigt.

2. Feuerwehr und Rettungsdienst

2.1. Organisation des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

2.2. Benennung des Korps-Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Das Organigramm wird zur Kenntnis genommen. Diese Punkte werden auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben da die aus Haftungsgründen angefragte juristische Stellungnahme noch nicht vorliegt.

3. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Gemeinderatssitzung

27.01.2016

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP), Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger), Nicolas WELSCH (DP),

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse, Vertreter der SIAS und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** über die folgenden Ereignisse / Termine:

- Auf Anfrage vom Schöffenrat hin, verbindet, seit dem 2. Januar, eine neue Buslinie die Gemeinde Schüttringen mit dem neuen „Lënster Lycée“ in Junglinster.
- Für den mit drei Nachbargemeinden geplanten Waldfriedhof muss ein neuer Standort gesucht werden, da das Ministerium den vorgeschlagenen Platz nicht genehmigt hat. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden wird jetzt ein neuer Standort gesucht.
- Anlässlich der Nikolausfeier haben die Schüler der Klassen C 3.2, C 4.1 und C 4.2 der Grundschule den Betrag von 1.122 € gesammelt. Am 22. Januar 2016 wurde ein von der Gemeinde auf 1.500 € aufgestockter Scheck an die Vereinigung « Actions for life Projects Larry Steffen » überreicht. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Schöffenrat bei den Schulkindern und dem Lehrpersonal für ihren Einsatz.

- Der Innenminister hat den rektifizierten Haushalt 2015 und den Haushalt 2016 genehmigt.
- Der Unterrichtsminister hat die Gemeinde über die zukünftige Nutzung des Schlosses von Munsbach informiert. Nachstehende Gremien sollen sich in den Räumlichkeiten des Schlosses niederlassen :
 - Der Dienst « Treffpunkt » der staatlichen Kinderheime ;
 - Die nationale Kommission « médico psycho pédagogique » ;
 - Das Kollegium der Inspektoren der Grundschule ;
 - Die Koordination der Eingreifprojekte des „Office national de l'enfance“;
 - Die Büros der « European University Foundation – Campus Europae ».
- **Rat Claude MARSON (LSAP)** bedankt sich für die neue Busverbindung nach Junglinster für die Schulkinder, was eine deutliche Zeiteinsparung für die Schüler bedeutet.

1. Syndikate

1.1. Vorstellung der Aktivitäten der biologischen Station SIAS

Rat Nicolas WELSCH (DP) stellt die geplante Einrichtung einer Biologischen Station im Osten Luxemburgs und das Syndikat SIAS mit seinen Hauptaufgaben vor.

Doris BAUER und ihre Mitarbeiter Marc THIEL und Simone FELTEN stellen das aktuelle Programm der biologischen Station des SIAS für die Gemeinde vor. Doris BAUER präsentiert im Detail das Budget für den Naturschutz in der Gemeinde Schuttrange: 66.500 Euro fließen in den praktischen Naturschutz, der Staat schießt 39.800 Euro zu. Die Bürger werden über die anstehenden Maßnahmen mit einem Flyer informiert und können sich melden falls Bäume oder Hecken zu schneiden sind. Ein wichtiges Projekt 2015 war das Bienen Projekt mit Imker Schnupperkursen, dem Bau eines Lehrbienenstands und der Einrichtung eines Schleuderraums. Ende 2015 war eine Pflanzaktion mit der Anlage eines Obstsortenbongerts für die neugeborenen Kinder bei der Schule. Auch Baumschnittkurse wurden angeboten. Auch eine engere Zusammenarbeit mit der Schule ist geplant. Entlang der Syre wurde das japanische Springkraut, eine invasive Pflanze, intensiv bekämpft. **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** weist ausdrücklich darauf hin, dass die Arbeiten des SIAS i.d.R. außerhalb des PAG gemacht werden. **Rat Claude MARSON (LSAP)** fragt nach dem Status quo der Renaturierung der Syre – es liegt noch keine Info vor. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** fragt ob es nicht interessant sei Grundstücke in der Gemeinde zu erwerben um hier Kompensationsmaßnahmen im Rahmen von PAP's zu realisieren. Auf diese Weise könnten die Bürger der Gemeinde direkt von diesen Maßnahmen profitieren. Hier muss das neue Naturschutzgesetz abgewartet werden.

Eventuell besteht dann die Möglichkeit einen Punktepool für Kompensationsmaßnahmen zu erstellen.

2. Urbanismus

2.1. Annahme des PAP « rue de la Vallée Sud » in Neuhäusgen

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt das Bauprojekt vor, das gegenüber dem Projekt „rue de la Vallée Nord“ gebaut wird. Das vorhandene alte Bauernhaus an der „rue Principale“ ist nicht als erhaltenswert einklassiert und wird verschwinden. Beim Neubau wurde jedoch darauf geachtet, dass man hier die alte Struktur Wohnhaus – Scheune – Schuppen wieder ablesen kann und er somit optisch der alten Bausubstanz angepasst wird. Die Bebauungsdichte beträgt für dieses Gebiet 25 Wohneinheiten pro Hektar. Das vorliegende Projekt begreift 3 Einfamilienhäuser, ein Haus mit 2 Wohnungen sowie ein Gebäude mit 5 Eigentumswohnungen, also insgesamt 10 Wohneinheiten auf dem Grundstück von 44Ar. Der Eingang zum Wohngebiet wird als verkehrsberuhigte Straße geplant und ein gemeinsamer Spielplatz ist im gegenüberliegenden Projekt vorgesehen. Die Investoren der beiden Projekte in der „rue de la Vallée“ müssen sämtliche Infrastrukturen sowie den ganzen Straßenbelag erneuern bevor die Projekte ausgeführt werden können. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2.2. Genehmigung einer Konvention für ein Immobilienprojekt in Munsbach, „rue Principale“

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt die zwischen dem Schöffenrat und den Investoren abgeschlossene Konvention vor zwecks der Realisierung eines Bauprojektes ggü. der Garage Bertrand, welches am 24. September 2014 vom Gemeinderat genehmigt wurde. Auf 11.80 Ar werden 5 Wohneinheiten und 2 Geschäftslokale gebaut. Sämtliche Infrastrukturkosten gehen zu Lasten des Bauherren und da er die vorgesehenen 2,51 Ar für öffentlichen Nutzen nicht abtritt zahlt er der Gemeinde eine Kompensation von 75.300,00 €, welche in der Nähe des Projektes in öffentliche Flächen investiert wird. Der Baubeginn muss spätestens in einem Jahr sein, andernfalls muss der Investor eine jährliche Verzugsstrafe von 20.000,00 € pro nicht angefangener Wohneinheit an die Gemeinde entrichten. Diese Verzugsstrafen sind in den jeweiligen Konventionen vorgesehen um zu verhindern, dass Investoren die genehmigten Bauplätze nicht bebauen und zu Spekulationszwecken benutzen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Genehmigung des Feldwegeprogramms 2016

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die einzelnen Maßnahmen vor, die mit der ASTA abgestimmt wurden.



Für das Jahr 2016 ist die Erneuerung von 3 Feldwegen vorgesehen. Dies ist einmal der Weg „Am Kieber“ in Uebersyren der von der „rue Wasserfeld“, parallel zur „rue de la Syre“ bis zum oberen Ende der „rue des Jardins“ führt und in Zukunft Teil eines neuen Spazierwegenetzes sein wird. Des Weiteren werden ein Teil des Feldweges in der Verlängerung der „rue de la Forêt“ sowie ein Teil der „rue de la Carrière“ erneuert werden. Bis dato wurden diese Feldwegearbeiten vom Staat mit 30% Subsidien bezuschusst, für 2016 steht die Höhe des Zuschusses jedoch noch nicht fest. Das Budget für diese 3 Wege beläuft sich auf 133.000 Euro. Neben diesen Wegen lässt die Gemeinde im Rahmen der Ausschreibung aber auch noch Ausbesserungsarbeiten im unteren Teil der „rue de la Carrière“ und im „Huesepad“ ausführen, die mit 54.250 Euro zu Buche schlagen und nicht von staatlicher Seite bezuschusst werden. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.2. Genehmigung der Konvention 2016 betreffend das Jugendhaus « Schëtter Jugendhaus »

Die Konvention mit dem Jugendhaus muss wie jedes Jahr genehmigt werden. Der 50%ige Anteil der Gemeinde am Budget beträgt 84.206 Euro. Wie **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** betont, funktioniert das Jugendhaus sehr gut unter der neuen Leitung von Herrn Steve DIFFERDING.

2015 haben 33,85 % Jungen und 66,15 % Mädchen das Jugendhaus frequentiert. Am meisten Besucher waren im Juli mit 326 Frequenzen. Auch der Nachhilfeunterricht wird gut angenommen genauso wie der Babysitterkurs. Das Angebot ist breit aufgestellt und wird gut angenommen. **Rat Claude MARSON (LSAP)** vermisst die Inklusion oder gemeinsame Aktionen mit behinderten Kindern und Raucherprävention. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.3. Genehmigung der Konvention 2016 betreffend die « Maison Relais pour enfants » für Schulkinder

Die Konvention für die Maison Relais mit dem Familienministerium steht wie jedes Jahr zur Genehmigung an. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** erläutert, dass von 309 Schulkindern 119 in der Früherziehung und 190 in den Zyklen 2-4 sind – 90% von Ihnen (276 Kinder) sind in der Maison Relais eingeschrieben. Mittwochs und Freitags essen 220 Kinder in der Betreuungsstruktur, auch Dienstags und Donnerstags liegt die Zahl der Kinder die nachmittags betreut werden mittlerweile bei 150.

In der Crèche werden aktuell 28 Kinder betreut (bei 30 Plätzen). Da der Staat das Gebäude nicht bezuschusst hat, werden diese Kosten integral vom Staat übernommen.

Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP) fragt ob regelmäßig kontrolliert wird ob vom Betreiber Caritas die Vorgaben der Gemeinde in Punkto Betreuungsqualität umgesetzt werden. Ihr seien Beschwerden über schlechte Betreuungsqualität zu Ohren gekommen. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass regelmäßige Kontrollen stattfinden und über die Elternvertreter ein enger Kontakt besteht. Ihm als verantwortlichen Schöffen liegen bis dato keine Reklamationen vor. Darüber hinaus werden regelmäßige Kontrollen von ministerieller Seite gemacht. Die Einhaltung des Lastenheftes betreffend die Verpflegung wird extern kontrolliert. Personalprobleme können entstehen durch die hohe Flexibilität, die den Eltern zugestanden wird, was zu vielen Teilzeitstellen beim Personal führt. Man versuche allen Ansprüchen gerecht zu werden und die Organisation permanent zu optimieren. **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** dankt **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** für seine gute Arbeit in diesem Bereich. Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)**.

3.4. Genehmigung der Konvention 2016 betreffend die « Maison Relais pour enfants » für nicht schulpflichtige Kinder

Die Genehmigung erfolgt einstimmig bei Enthaltung von **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)**

3.5. Genehmigung der Konvention betreffend die Zurverfügungstellung eines Grundstücks im „Parc d'Activités Syrdall“ für örtliche Vereine

Wie **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert hat der „Club des Jeunes“ angefragt ob sie das Gelände in der Z.I. nutzen können für die Organisation ihrer Veranstaltungen „Beach Volleyball“ und „Summer Madness“. Um alle Rechte und Pflichten zu regeln wurde eine Konvention ausgearbeitet für den „Club des Jeunes“ und den „FC Munsbach“ (Beachparty). Das Gelände wird gratis zur Verfügung gestellt. Die Konvention läuft für jeweils ein Jahr.

Auf Anregung der **Räte Claude MARSON (LSAP)** und **Nicolas WELSCH (DP)** sind einige Punkte in der Konvention zu überarbeiten. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen nicht vor.

Séance du conseil communal

16.12.2015

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT,

Claude MARSON, Jean-Marie RONK,

Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Après avoir informé le conseil communal que le rapport de la dernière séance a été publié de la manière usuelle, **Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann** tient à remercier Madame Heike Baur et les sapeurs-pompiers du CISNS Niederanven-Schuttrange, du CIS Hesperange et les pompiers professionnels de la Ville de Luxembourg.

En effet, dans la nuit du samedi à dimanche, un incendie s'était déclaré dans une résidence à Schuttrange et Madame Baur avait remarqué la fumée qui s'échappait de l'immeuble et a immédiatement contacté les pompiers. L'intervention courageuse et rapide de Madame Baur a permis que l'incendie ait rapidement été sous contrôle et qu'un seul appartement ait brûlé, mais les grandes quantités de fumée ont rendu le bâtiment inhabitable. La commune de Schuttrange avait hébergé les victimes à un autre endroit.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann (DP) remercie l'Association des Parents

d'Elèves pour l'organisation de la fête St. Nicolas qui a eu lieu le vendredi, 4 décembre et le Cercle Avicole de Schuttrange pour l'organisation de son exposition du 11 au 13 décembre au centre culturel au campus « An der Dällt » à Munsbach.

1.1. Approbation du budget rectifié de l'exercice 2015

Le conseil communal décide avec sept voix contre trois et une abstention d'arrêter comme suit le budget rectifié de l'exercice 2015 :

	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total des recettes	14.020.995,35 €	2.272.390,50 €
Total des dépenses	10.904.397,00 €	5.936.218,50 €
Boni propre à l'exercice	3.116.598,35 €	
Mali propre à l'exercice		3.663.828,00 €
Boni du compte 2014	10.997.176,64 €	
Mali du compte 2014		
Boni général	14.113.774,99 €	
Mali général		3.663.828,00 €
Boni présumé fin 2015	10.449.946,99 €	





1.2. Approbation du budget de l'exercice 2016

Le conseil communal décide avec huit voix et trois abstentions d'arrêter le budget de l'exercice 2016 comme suit:

	Service ordinaire	Service extraordinaire
Total des recettes	14.542.559,96 €	2.269.155,00 €
Total des dépenses	11.324.548,08 €	15.394.105,00 €
Boni propre à l'exercice	3.218.011,88 €	
Mali propre à l'exercice		13.124.950,00 €
Boni présumé fin 2015	10.449.946,99 €	
Mali présumé fin 2015		
Boni général	13.667.958,87 €	
Mali général		13.124.950,00 €
Boni définitif 2016		543.008,87 €

1.3. Fixation des effectifs du cadre fermé dans les différentes carrières des fonctionnaires communaux

Le tableau des effectifs du cadre fermé dans les différentes carrières des fonctionnaires communaux est accepté unanimement.

1.4. Approbation d'une convention relative à l'aménagement de logements subventionnés destinés à la location pour personnes bénéficiaires d'une protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention relative à l'acquisition et à l'aménagement de logements subventionnés destinés à la location pour personnes bénéficiaires d'une protection internationale, sis Schuttrange, 98, rue Principale. La participation étatique porte sur un montant total de 555.000,00 €.

1.5. Approbation du décompte pour la transformation d'un immeuble pour l'hébergement de personnes bénéficiaires d'une protection internationale

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver le décompte ci-après qui sera joint au compte administratif pour servir, lors de l'apurement de celui-ci par l'autorité supérieure, de document justificatif à l'appui des dépenses y inscrites :

Libellé	Total du devis	Total des dépenses effectives
Transformation d'un immeuble pour l'hébergement de personnes bénéficiaires d'une protection internationale	96.686,50 €	129.785,29 €

1.6. Approbation de contrats de concessions au cimetière

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter 11 contrats de concessions, signés par le collège des bourgmestre et échevins, relatifs à la concession d'une tombe au cimetière de et à Schuttrange et ce pour une durée de trente ans.

2.1. Organisation du service d'incendie et de sauvetage

2.2. Désignation du chef de corps et du chef de corps adjoint du Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS)

Le conseil communal décide à l'unanimité de reporter la présente décision et de charger le collège des bourgmestre et échevins de demander un avis afin d'éviter toute ambiguïté juridique.

3. Questions écrites des conseillers

Néant.



Séance du conseil communal

27.01.2016

Présents:

Jean-Pierre KAUFFMANN, bourgmestre

Jean-Paul JOST, Victor BACK, échevins

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,
Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK,
Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, conseillers

Alain DOHN, secrétaire communal

Excusé: Jérôme LEHNERTZ, conseiller

Après avoir excusé Monsieur Jérôme Lehnertz (CSV),
Monsieur le bourgmestre Jean-Pierre Kauffmann (DP) donne connaissance que le rapport de la dernière séance a été publié de manière usuelle.

Ensuite, Monsieur le bourgmestre informe les membres du conseil communal :

- qu'une nouvelle ligne de bus, mise en service le 2 janvier, relie la commune de Schuttrange et le nouveau « Lënster Lycée » à Junglinster ;
- que lors de la fête St. Nicolas, les élèves des classes des cycles C 3.2, C 4.1 et C 4.2 de l'école fondamentale ont collecté un montant de 1.122 €. Un chèque de 1.500 €, arrondi par la commune, a été remis à l'association « Actions for life Projects Larry Steffen » lors d'une petite cérémonie en date 22 janvier 2016. Dans ce contexte, le collège échevinal tient à remercier les élèves et le personnel enseignant de leur engagement ;
- que Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé le budget rectifié 2015 et le budget initial 2016 ;
- que Monsieur le Ministre de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse a informé sur l'utilisation future du Château de Munsbach. Les services suivants seront installés dans les locaux du château :
 - le service « Treffpunkt » des Maisons de l'enfant de l'Etat ;
 - la Commission médico psycho pédagogique nationale ;
 - le Collège des inspecteurs de l'enseignement fondamental ;
 - des Coordinateurs de projets d'intervention de l'Office national de l'enfance
- les bureaux de l'« European University Foundation – Campus Europae » ;
- que le Département de l'environnement du Ministère du Développement durable et des Infrastructures a désapprouvé le site proposé par les communes du

SIAS pour l'aménagement d'un cimetière forestier régional « Bëschkierfecht » sur une parcelle de terrain d'une forêt communale à Moutfort.

1.1. Présentation du programme d'activités de la station biologique du syndicat SIAS

Le conseil communal prend connaissance du programme d'activités de la station biologique du syndicat SIAS pour l'année 2016. Pour des informations supplémentaires, veuillez consulter le site internet du SIAS : <http://www.sias.lu/naturzenter.html>.

2.1. Adoption d'un projet d'aménagement particulier à Neuhaeusgen, « Rue de la Vallée Sud »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'adopter le projet d'aménagement particulier « Rue de la Vallée Sud » à Neuhaeusgen, présenté par le bureau d'ingénieurs-conseils BEST de Senningerberg pour le compte de la société « Codur s.a. » avec siège social à L-8399 Windhof, 9, rue des Trois Cantons, concernant des terrains sis à Neuhaeusgen, « rue de la Vallée », inscrits au cadastre, section B de Munsbach, sous les numéros 1559/3591 et 1559/4009 (construction de 3 maisons unifamiliales, d'une maison bifamiliale et d'un immeuble de 5 appartements).

L'indemnité compensatoire, due par le propriétaire conformément à l'article 34, point (2), de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, servira à l'aménagement d'espaces collectifs à réaliser à proximité et dans l'intérêt du projet d'aménagement particulier concerné.

Sous la rubrique « Projets communaux », vous trouverez des informations supplémentaires.

2.2. Approbation d'une convention pour la mise en œuvre du plan d'aménagement particulier « In der Langwiese » sis à Munsbach, « rue Principale »

Suite à l'approbation par Monsieur le Ministre de l'Intérieur du projet d'aménagement particulier « In der Langwiese » à Munsbach (construction d'un seul bâtiment comprenant deux locaux commerciaux, 3 appartements duplex et 2 maisons unifamiliales jumelées), le conseil communal accepte à l'unanimité le projet d'exécution du PAP en question et la convention y relative.

3.1. Approbation du programme d'entretien de la voirie rurale pour l'exercice 2016

Le programme d'entretien des chemins ruraux et communaux pour 2016 est accepté à l'unanimité par le conseil communal :



Devis n°	Lieu-dit	Section	Long.	Montants €
200760	Am Kieber	Uebersyren	614 m	45.500,00 €
200760	Eilendsgewan	Schuttrange	300 m	59.250,00 €
200760	Carrière	Neuhaeusgen	135 m	28.250,00 €
200761	Carrière	Neuhaeusgen	125 m	39.000,00 €
200765	Huesepad	Schrassig	125 m	15.250,00 €
			Montant total	187.250,00 €

3.2. Approbation de la convention pour l'année 2016 relative au fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach « Schëtter Jugendhaus »

Le conseil communal décide à l'unanimité d'approuver la convention du 16 décembre 2015 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'a.s.b.l. « Schëtter Jugendhaus » concernant le fonctionnement du centre de rencontre pour jeunes à Munsbach. La participation financière de la commune de Schuttrange s'élève à 84.206,00 €.

3.3. Approbation de la convention pour l'année 2016 concernant la structure d'accueil « Maison Relais pour enfants » pour enfants scolarisés

Le conseil communal décide avec neuf voix et une abstention d'approuver la convention tripartite « Maison Relais pour Enfants » pour l'année 2016 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'organisme gestionnaire « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concernant le fonctionnement de la structure d'accueil pour enfants scolarisés « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt ».

3.4. Approbation de la convention pour l'année 2016 concernant la structure d'accueil « Maison Relais pour enfants » pour enfants non-scolarisés

Le conseil communal décide avec neuf voix et une abstention d'approuver la convention tripartite « Maison Relais pour Enfants » pour l'année 2016 avec le Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et l'organisme gestionnaire « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concernant le fonctionnement de la structure d'accueil pour enfants non-scolarisés « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt ».

3.5. Approbation des conventions de mise à disposition d'un terrain au Parc d'Activités Syrdall à des associations locales

Le conseil communal décide à l'unanimité d'accepter les conventions du 23 juillet 2015, respectivement du 21 octobre 2015 avec les associations locales « F.C. Munsbach » et « Club des Jeunes Schuttrange » pour la mise à disposition d'une partie d'un terrain sise au Parc d'Activités Syrdall, lieudit « Op dem Plakert » pour l'organisation de manifestations en plein air.

4. Questions écrites des conseillers

Néant.

Commune council meeting

16.12.2015

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Jérôme LEHNERTZ, Pierre LIEBAERT,

Claude MARSON, Jean-Marie RONK,

Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. The Mayor confirmed that

the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann continued the meeting by thanking Mrs Heike Baur and the voluntary fire fighters from the fire departments of CISNS Niederanven-Schuttrange and CIS Hesperange, as well as the professional fire fighters from the fire department of Luxembourg City for bringing a fire under control which broke out in a residence in Schuttrange.

The week-end before the Commune Council meeting, a fire broke out in a residence in Schuttrange. Mrs

Baur noticed smoke coming from the building and immediately contacted the fire department. The courageous and rapid intervention by Mrs Baur meant that the fire was quickly brought under control and only one apartment was affected by the fire, although the whole apartment building was uninhabitable due to the large amount of smoke. The Commune of Schuttrange provided alternative accommodation for those affected by the fire.

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann went on to thank the School's Parents Association for organising the St. Nicolas event which took place at the school on Friday, 4th December 2015. The Mayor also thanked the local group "Cercle Avicole de Schuttrange" for organising an exhibition which was held on 11th and 12th December at the cultural centre on the school campus « An der Dällt » in Munsbach.

1.1. Approval of the amended budget for the year 2015

The Commune Council decided by a seven-to-three vote and one abstention to approve the amended budget for the year 2015 as follows:

	Ordinary Services	Extraordinary Services
Total Revenue	14.020.995,35 €	2.272.390,50 €
Total Expenditure	10.904.397,00 €	5.936.218,50 €
"Boni propre à l'exercice"	3.116.598,35 €	
"Mali propre à l'exercice"		3.663.828,00 €
"Boni" from accounts for 2014	10.997.176,64 €	
"Mali" from accounts for 2014		
"Boni" in general	14.113.774,99 €	
"Mali" in general		3.663.828,00 €
"Boni" estimated as at end of 2015	10.449.946,99 €	

1.2 Approval of the budget for year 2016

The Commune Council decided by eight votes and three abstentions to approve the budget for the year 2016 as follows:

	Ordinary Services	Extraordinary Services
Total Revenue	14.542.559,96 €	2.269.155,00 €
Total Expenditure	11.324.548,08 €	15.394.105,00 €
"Boni propre à l'exercice"	3.218.011,88 €	
"Mali propre à l'exercice"		13.124.950,00 €
"Boni" estimated as at end of 2015	10.449.946,99 €	
"Mali" estimated as at end of 2015		
"Boni" in general	13.667.958,87 €	
"Mali" in general		13.124.950,00 €
"Boni" definite for 2016		543.008,87 €

1.3 Approval of the table detailing the various career categories for civil servants at Commune level

The Commune Council unanimously agreed to approve the table detailing the various career categories for the position of civil servant at Commune level.

1.4 Approval of an agreement on the construction of subsidised housing as rental housing for people seeking international protection

The Commune Council unanimously agreed to approve an agreement relating to the construction of subsidised housing to be made available as rental housing for people seeking international protection. This housing is located in Schuttrange, 98, rue Principale. The State will contribute a total amount of EUR 555.000 towards this project.

1.5 Approval of a quote to renovate a building in the Commune to accommodate people seeking international protection

The Commune Council unanimously agreed to approve a quote for renovation work on a building in the Commune to accommodate people seeking international protection. The quote as detailed below will be incorporated into the Administrative Account and still needs to be approved by higher authority. The supporting documents regarding expenditure are as follows:



Description	Total Amount of the Quote	Total Actual Expenditure
Renovation work to a property in the Commune to house people seeking international protection	96.686,50 €	129.785,29 €

1.6. Approval of legal agreements concerning headstones in the Commune's cemetery

The Commune Council unanimously agreed to approve 11 legal agreements signed by the Mayor and the Aldermen regarding headstones to be mounted in the Commune of Schuttrange's Cemetery. The legal agreements are for duration of thirty years.

2.1. Organisation of the Fire and Rescue Service

2.2. Appointment of Head and Deputy Head of the "Centre d'Incendie et de Secours Niederanven-Schuttrange (CISNS)" – the Fire and Rescue Service of Niederanven-Schuttrange

The Commune Council unanimously decided to postpone the decision relating the appointment of a Head and Deputy Head of the Fire and Rescue Service for Niederanven and Schuttrange and to instruct the Mayor and Aldermen to request an opinion in order to avoid any potential legal difficulties.

3. Written questions from Commune Councillors

None received.

Commune council meeting

27.01.2016

Present:

Jean-Pierre KAUFFMANN, Mayor

Jean-Paul JOST, Victor BACK, Aldermen

Jean-Marie ALTMANN, Michèle DIEDERICH,

Pierre LIEBAERT, Claude MARSON, Jean-Marie RONK,

Claude THEISEN, Nicolas WELSCH, Councillors

Alain DOHN, Commune Secretary

Apologies: Jérôme LEHNERTZ, Councillor

The Mayor Jean-Pierre Kauffmann opened the meeting and welcomed those present. Apologies were received from Councillor Jérôme LEHNERTZ. The Mayor confirmed that the minutes of the last Commune Council meeting had been approved and published as usual online and in the Commune publication "Gemeindeblatt".

The Mayor continued by informing the members of the Commune Council of the following:

- a new bus route was implemented within the Commune on 2 January 2016 going from the Commune of Schuttrange to the new secondary school « Lënster Lycée » in Junglinster ;
- Primary school Pupils in the Commune from the classes of cycle C 3.2, C 4.1 and C 4.2 raised an amount of EUR 1.122 at the St Nicolas event held in December 2015. The Commune made a contribution to this event and a cheque for the amount of EUR 1.500 was presented to the association « Actions for life Projects Larry Steffen »

during a small event held on 22 January 2016. The Mayor and the Aldermen thanked the children and staff at the primary school for their commitment and hard work;

- the Minister for Internal Affairs has approved the amended budget for the year 2015 and the initial budget for the year 2016 ;
- the Minister for National Education Children and Youth has informed about the future use of the Château de Munsbach. The following services will be implemented in the château :
 - the service « Treffpunkt » from the Maisons de l'enfant de l'Etat ;
 - the Commission médico psycho pédagogique nationale ;
 - the Collège des inspecteurs de l'enseignement fondamental ;
 - the Coordinateurs de projets d'intervention de l'Office national de l'enfance
 - the offices of the « European University Foundation – Campus Europae » ;
- the Department of Environment of the Ministry of Sustainable Development and Infrastructures did not approve the site proposed by the Communes within the syndicate of SIAS for the development of a regional forest cemetery "Bëschkierfecht" on a plot of communal forest in Moutfort.

1.1. Presentation of the programme of activities for the biological station of the syndicate SIAS

The Commune Council acknowledged and took into account the programme of activities for the biological station of the SIAS for the year 2016. Further information about the programme of activities can be found on the website of SIAS : <http://www.sias.lu/naturzenter.html>.

2.1. Implementation of a particular development project in « Rue de la Vallée Sud » in Neuhaeusgen

The Commune Council unanimously agreed to the implementation of a particular development project in in « Rue de la Vallée Sud » in Neuhaeusgen as presented by the consulting engineer office BEST in Senningerberg on behalf of the company « Codur s.a. » located in L-8399 Windhof, 9, rue des Trois Cantons. This development project concerns land situated in rue de la Vallée in Neuhaeusgen, registered in the Land Registry Section B for Munsbach under the numbers 1559/3591 and 1559/4009 for the construction of three detached houses, one single house and an apartment block comprising of five apartments.

The compensatory amount to be paid by the owner in accordance with Article 34 (2) of the amended Law of 19 July 2004 concerning the communal and urban development planning will be used for the construction of collective spaces nearby and in the interest of the particular development project.

Further information regarding this development project can be found on the Commune's Website under Communal Projects - « Projets communaux ».

2.2. Approval of an Agreement for a Special Management Plan for « In der Langwiese » in rue Principale in Munsbach

Following the approval from the Ministry for Internal Affairs, the Commune Council unanimously agreed to approve a Special Management Plan - the PAP Project and the Agreement concerned regarding the area « In der Langwiese » in Munsbach to build a building structure comprising of two local businesses, 3 duplex apartments and 2 semi-detached houses.

3.1. Approval of the Road Maintenance Programme for the Year 2016 for rural roads

The Commune Council unanimously agreed to approve the Road Maintenance Programme for the Year 2016 for rural roads as follows:

Quote No.°	Area	Section	Size.	Amount in EUR
200760	Am Kieber	Uebersyren	614 m	45.500,00 €
200760	Eilendsgewan	Schuttrange	300 m	59.250,00 €
200760	Carrière	Neuhaeusgen	135 m	28.250,00 €
200761	Carrière	Neuhaeusgen	125 m	39.000,00 €
200765	Huesepad	Schrassig	125 m	15.250,00 €
			Montant total	187.250,00 €

3.2. Approval of the Agreement for the Year 2016 regarding the function and structure of the « Schëtter Jugendhaus » in Munsbach

The Commune Council unanimously decided to approve the Agreement of 16 December 2015 between the Ministry for National Education Children and Youth and the « Schëtter Jugendhaus », concerning the functions and structure of the youth house in Munsbach. The Commune Council agreed to the Commune of Schuttrange's financial contribution that amounts to EUR 84.206.

3.3. Approval of the Agreement for the Year 2016 regarding the day-care facility in the Commune the « Maison Relais pour enfants » concerning school aged children

The Commune Council decided by nine votes to one abstention to approve the Agreement « Maison Relais pour Enfants » for the Year 2016 between the Ministry for National Education Children and Youth and the operating company « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concerning the functions of the day-care facility « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt » for school aged children.

3.4. Approval of the Agreement for the Year 2016 regarding the day-care facility in the Commune the « Maison Relais pour enfants » concerning non-school aged children

The Commune Council decided by nine votes to one abstention to approve the Agreement « Maison Relais pour Enfants » for the Year 2016 between the Ministry for National Education Children and Youth and the operating company « Caritas - Jeunes et Familles asbl » concerning the functions of the day-care facility « Maison Relais Schuttrange - An der Dällt » for non-school aged children.

3.5. Approval of an Agreement regarding plots of land at the business at the « Parc d'Activité Syrdall » to be made available to local associations and organisations

The Commune Council unanimously decided to approve the Agreement of 23 July 2015 and 21 October 2015 with the local associations and organisations the local football club « F.C. Munsbach » and the local youth club « Club des Jeunes Schuttrange » regarding a plot of land at the business at the « Parc d'Activité Syrdall », « Op dem Plakert », to be made available for organising out-door football matches and outdoor activities.

4. Written Questions from Commune Councillors

None received.



Bäume und Pflanzen

Das Anpflanzen von Bäumen und Hecken kann zu Nachbarschaftskonflikten führen.

Ein paar einfache Handgriffe:

- pflegen Sie Ihre Pflanzen so, dass Sie nicht auf das Nachbargrundstück wachsen;
- bei Bäumen die höher als 2 Meter sind, muss ein Mindestabstand von 2 Meter zum Nachbargrundstück eingehalten werden.

Hecken oder Pflanzen, die über die Grundstücksgrenze hinaus wachsen, behindern Fußgänger auf dem Fußweg und können Verkehrsschilder verdecken.

Die öffentliche Beleuchtung wird in ihrer Wirkung beeinträchtigt.

Ein paar einfache Handgriffe:

- schneiden Sie regelmäßig Ihre Hecken und Pflanzen, so dass der Fußweg stets uneingeschränkt benutzbar ist;
- Hecken, die auf öffentliche Plätze oder Straßen stoßen, dürfen nicht höher als 1,5 Meter sein.

Lärm und Dreck

Während den Ruhezeiten, d.h. zwischen 22 und 7 Uhr, darf kein Lärm gemacht werden.

Der Gebrauch von Lärm erzeugenden Maschinen belästigt Ihre Nachbarn.

Der laufende Motor eines Fahrzeuges ermöglicht kein ruhiges Wohngebiet.

Ein paar einfache Handgriffe :

- Mähmaschinen dürfen werktags nur von 7.30 bis 21.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr benutzt werden.
- Sonntags und an Feiertagen ist der Gebrauch von diesen Maschinen gänzlich verboten;
- es ist nicht erlaubt den Motor eines Fahrzeuges im Stand warm laufen zu lassen.

Jeder Mensch fühlt sich wohler in einer sauberen Nachbarschaft.

Ein paar einfache Handgriffe :

- Dreck gehört in die Mülltonne und nicht auf den Boden.

Arbres et plantations

La plantation d'arbres, d'arbustes et de haies peut causer des problèmes de voisinage.

Pour cela :

- entretenez ces plantes de manière à ce qu'elles n'empiètent pas sur la propriété voisine ;
- pour les arbres qui ont une hauteur supérieure à 2 mètres, respectez un recul d'au moins 2 mètres par rapport à la propriété voisine.

Les haies et arbustes qui passent outre la limite d'un jardin le long des voies publiques réduisent l'espace libre de la circulation et entravent la vue sur les panneaux de signalisation.

L'efficacité de l'éclairage public est compromise.

Pour cela :

- taillez régulièrement vos plantes et haies de manière à ce qu'elles n'empiètent pas sur le trottoir ;
- les haies qui sont plantées le long des voies et lieux publics, ne doivent pas dépasser une hauteur de 1,5 mètre.

Bruit et saleté

Il est interdit de troubler le repos nocturne entre 22 et 7 heures.

L'utilisation de machines bruyantes est susceptible de porter atteinte à la tranquillité du voisinage.

Le moteur d'un véhicule qui tourne à vide empêche la tranquillité des résidents.

Pour cela :

- effectuez les travaux de jardinage avec des engins équipés de moteurs bruyants uniquement les jours ouvrables entre 7.30 et 21.00 heures et les samedis entre 10.00 et 18.00 heures ;
- l'utilisation de tels engins est interdite les dimanches et jours fériés ;
- il est interdit de laisser tourner à vide le moteur de votre véhicule.

Il est beaucoup plus agréable de vivre dans un village propre.

Pour cela :

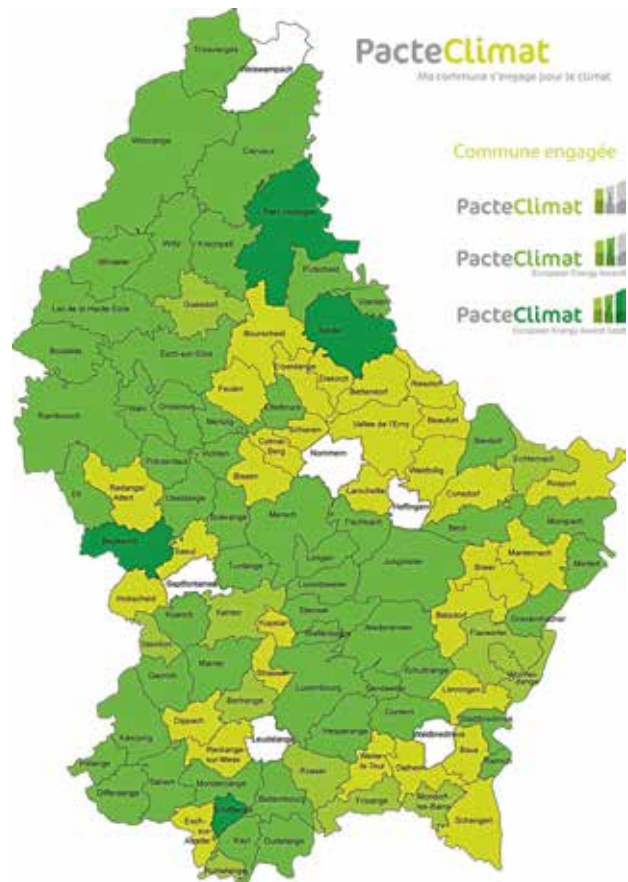
- jetez vos déchets dans les poubelles et pas sur le trottoir.



« European Energy Award » décerné à la commune de Schuttrange

Dans le cadre du Pacte Climat, les quatre communes du syndicat intercommunal SIAS se sont vues pour une première fois décerner le « European Energy Award ».

Le mardi 16 février 2016, le Secrétaire d'Etat au Développement durable et des Infrastructures, Monsieur Camille Gira, et le directeur de « myenergy », Monsieur Gilbert Théato, ont remis les certifications «European Energy Award » du niveau 2 aux communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange qui comptent ainsi parmi les 69 communes du pays déjà certifiées (Statut fin 2015). Pour être certifié niveau 2, il faut avoir atteint plus de 50% des points possibles dans le cadre du Pacte Climat.





La cérémonie a eu lieu au Centre Culturel à Munsbach, où les invités ont été accueillis par Monsieur Jean-Pierre Kauffmann, Bourgmestre de la commune de Schuttrange, et Monsieur Nicolas Welsch, Président du Syndicat Intercommunal SIAS. Dans son discours, Monsieur le Secrétaire d'Etat, Camille Gira, a insisté sur le rôle prédominant des communes dans la protection du climat, ceci particulièrement dans le contexte de la conférence COP 21 qui a eu lieu à Paris. Les échevins

délégués à l'environnement, des communes de Contern, Niederanven, Sandweiler et Schuttrange, ont à leur tour mis en avant les particularités de leur commune au niveau de la protection de la nature, avant la remise festive des trophées. Monsieur Gilbert Théato, directeur de « myenergy », a brièvement expliqué le Pacte Climat et a félicité les quatre communes pour leur engagement et leur collaboration au niveau intercommunal.





Schuttrange à 100% nova naturgas !

Depuis le 1er janvier, Schuttrange est la première commune du Grand-Duché livrée à 100 % en « nova naturgas » pour ses différentes installations communales. Ce gaz naturel bio se prête à de multiples usages : production de chaleur et d'énergie électrique, combustible pour véhicules roulant au

gaz naturel. De plus, cette énergie renouvelable offre une empreinte carbone quasiment neutre. Affiliée au Pacte Climat depuis plusieurs années, la commune de Schuttrange n'entend pas s'arrêter là : elle s'engage à encourager ses habitants à utiliser d'avantage le gaz d'origine renouvelable.



infopoint
myenergy

*Contern
Niederanven
Sandweiler
Schuttrange
Weiler-la-Tour*

myenergy-Infotipp

LED-Lampen: eine Lösung für alle Fälle

- Bevorzugen Sie Lampen mit der EU-Label Klasse A!
- Wählen Sie Ihre Lampen nach Lumen! Die Auswahl der Lampen erfolgt heute nicht mehr nach Leistung (W), sondern nach Lichtstrom (Lumen). Eine 60 W Glühlampe kann durch eine 7-12 W LED-Lampe mit einer gleichwertigen Helligkeit von rund 700 Lumen ersetzt werden.
- Wählen Sie die richtige Farbtemperatur! Die Farbtemperatur (in Kelvin K) ist ein Maß für den Farbeindruck einer Lampe: „warmes“ Licht < 3300 K; „kaltes“ Licht > 5000 K.

Lassen Sie sich beraten!



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu

Co-funded by
the European Union



Partner für eine nachhaltige
Energiewende



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



infopoint
myenergy

*Contern
Niederanven
Sandweiler
Schuttrange
Weiler-la-Tour*

myenergy-Infotipp

Lampes LED : Une solution adaptée à vos besoins

- Privilégiez les lampes avec l'étiquetage européen de classe A !
- Choisissez vos lampes en fonction des lumens ! Le choix ne s'effectue plus en fonction de la puissance (Watt), mais du flux lumineux (lumens). Une ampoule de 60 W peut ainsi être remplacée par une LED 7-12 W permettant une luminosité équivalente (+/- 700 lumens)
- Choisissez la bonne température de couleur ! La température de couleur (en kelvin K) indique la perception de la couleur d'une lampe : une lumière « chaude » < 3300 K ; une lumière « froide » > 5000 K.

Laissez-vous conseiller !



Hotline
8002 11 90

myenergy.lu

Co-funded by
the European Union



Partenaire pour une transition
énergétique durable



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'environnement



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Logement



Spielplatz „Grousbuer“

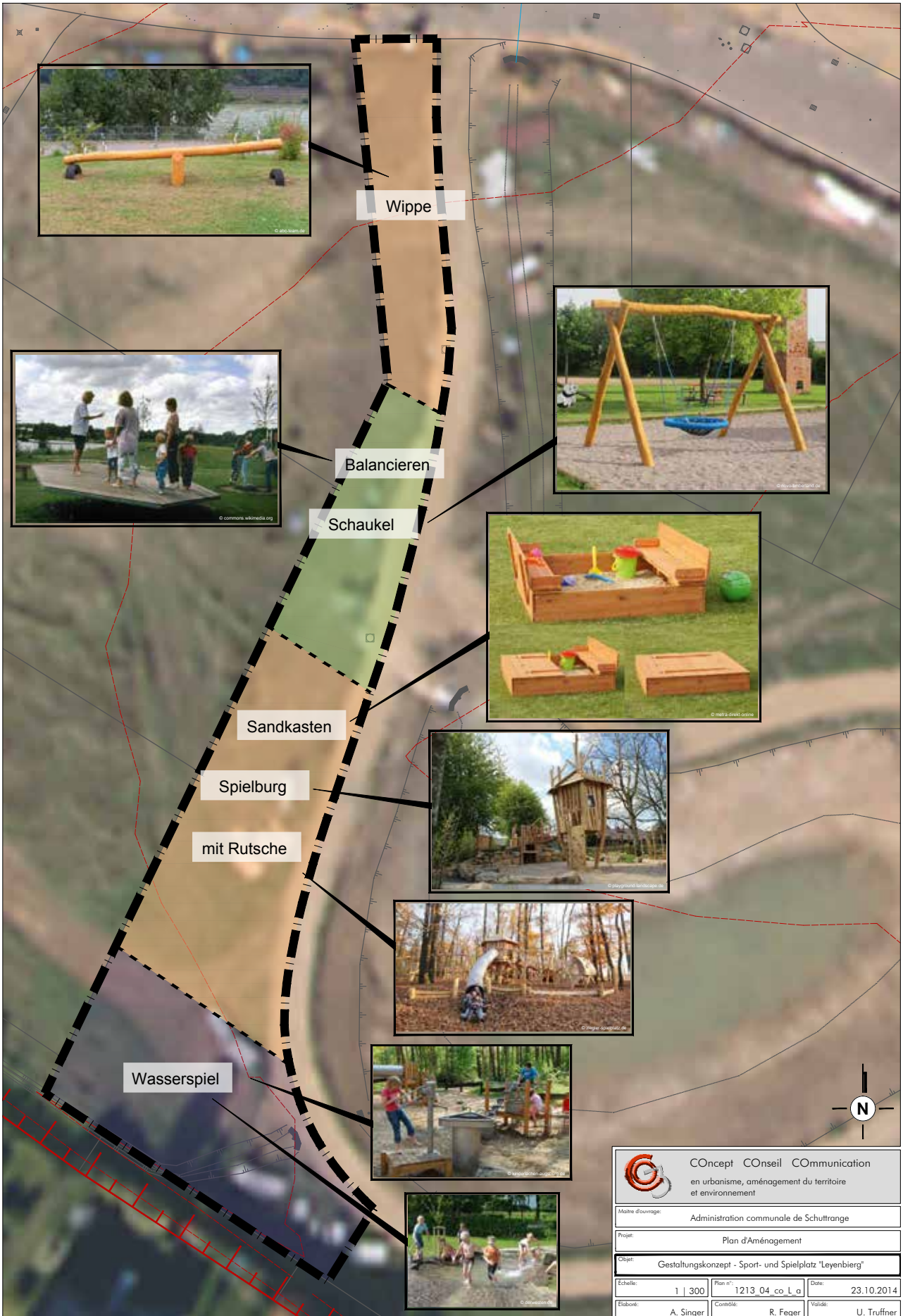
In einigen „Bürger-Mitmach-Workshops“ wurde die Gestaltung zweier Spielplätze in den Wohnbereichen „Leyenberg“ und „Grousbuer“ ausgearbeitet. Den Gemeindeverantwortlichen war dabei die frühe Einbeziehung der zukünftigen Nutzer dieser Spielplätze – die dort wohnenden Kinder mit ihren Eltern – wichtig. So soll nahe dem bestehenden Retentionsbecken im Wohngebiet „Leyenberg“ ein Kleinkind-Spielplatz und nahe dem Wohngebiet „Grousbuer“ ein Spiel- und Sportbereich für Kinder und Jugendliche entstehen.


In seiner Sitzung vom November 2015 wurden dem Gemeinderat der Kostenvoranschlag und die Pläne

für den Kleinkind-Spielplatz vorgelegt. Nach Erhalt der Genehmigung des Umweltministeriums für die Umsetzung des Spielplatzes „Grousbuer“, konnte der Gemeinderat dann auch über den Kostenvoranschlag und die Pläne zum Spielplatz „Grousbuer“ abstimmen. Auf einer ca. 0,4-ha-großen Fläche wird ein Spiel- und Sportplatz angelegt. Die wesentlichen Funktionen des Areals übernehmen ein Bolzplatz, eine Sportstrecke, ein Wasserspielplatz sowie diverse Spielbereiche mit Spielgeräten. Des Weiteren ist auch eine minimale Erweiterung der bestehenden Parkplätze vorgesehen um damit die Parkplatzsituation im Wohngebiet zu verbessern.







 COnccept COncil COmmunication en urbanisme, aménagement du territoire et environnement		
Maître d'ouvrage: Administration communale de Schufftrange		
Projet: Plan d'Aménagement		
Objet: Gestaltungskonzept - Sport- und Spielplatz "Leyenberg"		
Echelle: 1 300	Plan n°: 1213_04 co_L_a	Date: 23.10.2014
Élaboré: A. Singer	Contrôlé: R. Feger	Validé: U. Truffner



Ein anstrengendes Jahr 2015 mit sehr vielen Einsätzen ist zu Ende und hinterlässt folgende Statistiken:

623 Einsätze, davon 37 Brände, 348 technische Interventionen, 55 Verkehrsunfälle mit leider 5 Toten, und etlichen Wespennester waren zu bewältigen. Auch der Zusatzdienst „First Responder“ den wir seit 2014 der Bevölkerung beider Gemeinden anbieten schlägt mit 237 Einsätzen zu Buche, davon 3 erfolgreiche Wiederbelebungen.

Erstmals hatte das Team des „First Responder“ eine Geburt eines kleinen Jungen zu bewältigen. Hier sollte dem ganzen Team des CISNS ein großes Lob ausgesprochen werden, für die zusätzliche Mehrarbeit von Einsätzen. Auch unseren beiden Ärzten Alex Baumgaertel und Michael Feit für ihre interessanten und lehrreichen Schulungen, sowie die Nachbesprechung nach den Einsätzen, ein persönlicher Dank.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des CISNS war die Unterschrift einer Vereinbarung zwischen den beiden Gemeinden Niederanven und Schüttringen, was das Benutzen der jeweiligen Gerätschaften und Fahrzeuge ermöglicht. Dies wurde schon seit zwei Jahren von den Feuerwehren bei den Gemeinden gefordert.

Eine Geschäftsordnung wurde verabschiedet, um den Tagesablauf des CISNS genau zu definieren. Hier wurde u. a. festgehalten, dass innerhalb von zwei Jahren nur noch eine Führung des CISNS gewählt werden sollte, welche durch die Mannschaften von Niederanven und Munsbach-Schüttringen am 28. Oktober 2015 durchgeführt wurde. Die Weichen für die Zukunft wurden gestellt. Weiteres können Sie unserer Internetseite www.cisns.lu entnehmen.

Die Reform der Rettungskräfte geht stetig voran. Der Ministerrat nahm am 31. Juli 2015 den Gesetzesentwurf über die zukünftige Organisation und die Gründung einer öffentlichen-rechtlichen Einrichtung namens CGDIS (Corps grand-ducal d'incendie et de secours) vor, in der sämtliche Rettungsdienste und Feuerwehren und die Rettungsdienstverwaltung (Administration des services de secours) integriert werden.

Erste Neuerungen konnte der CISNS schon am eigne Leib erfahren: Bereitstellung der neuen Funkmelder (Piepserten) und Bestückung des gesamten Fuhrparks mit digitalem Funk. Hier kommen noch etliche Schulungen auf die Feuerwehrleute zu.

Durch die Reform sollen Mängel behoben werden, d.h. eine bessere Abdeckung des Landes durch die Rettungsdienste erfolgen, so dass jeder Bürger im Land innerhalb von zehn Minuten mit Hilfe rechnen kann.

Das Land wird in vier Regionen eingeteilt, und die verschiedenen Einsatzzentren in vier Kategorien. Eine weitere Neuerung der Reform ist das Schaffen

einer klaren Hierarchie des Rettungswesens, damit Einheitlichkeit und Kontinuität der Einsatzleitung gewährleistet ist. Hier werden noch etliche Fachschulungen auf des Führungspersonal zukommen.

Ein grosser Dank sollte beiden Gemeinden ausgesprochen werden, die nach langen Gesprächen überzeugt werden konnten, und eine Stelle für die Feuerwehr bewilligt haben. Besser wären zwei Posten gewesen, aber man sollte sich für den Anfang mit einer Person begnügen. Es sei zu bemerken, dass dies keine einfache Aufgabe ist für eine Person. Wir haben jedoch die Möglichkeit, auf verschiedene Gemeindearbeiter mit Einverständnis der jeweiligen Gemeinden tagsüber zurückzugreifen, wenn diese benötigt werden.

Nachdem ein Profil mit den Verantwortlichen der Feuerwehr erarbeitet wurde, wurde eine offene Stelle in der Gemeinde Schüttringen ausgeschrieben. Etliche Bewerbungen wurden abgegeben, von denen nur 3 die Bedingungen erfüllten.

In seiner Sitzung vom 24. Februar 2016 wurde Herr Carlos Almeida, wohnhaft in Uebersyren, vom Gemeinderat auf diesen Posten genannt.

Herr Carlos Almeida wird so die neu geschaffene Stelle als „Agent de sécurité et de prévention“ bei der Feuerwehr bekleiden. U. a. wird er auch zusammen mit mir für den Brandschutz in beiden Gemeinden zuständig sein.

Tagsüber wird er bei Einsätzen mitwirken, sowie jegliche Arten des Tagesgeschäftes der Feuerwehr bewerkstelligen.

Herr Carlos Almeida wird ab Mai die Tätigkeit in der Gemeinde Schüttringen antreten, und so das „Sprützenhaus Pol Altmann“ während den Bürostunden besetzen.

Abschliessend, möchte ich im Namen der CISNS-Führung jedem Einzelnem meinen Dank aussprechen für seine Bereitschaft und seine Zeit, Mitmenschen in Not zu helfen.



Alain GROHMANN
Chef de service CISNS



Carlos ALMEIDA



Tipps und Informationen für Gewässeranrainer

Flusspartnerschaft Syr – Wo stehen wir heute?

Im Februar 2014 hat die Flusspartnerschaft Syr offiziell einen Aktionsplan veröffentlicht, den die Mitglieder dieses Projektes ausgearbeitet hatten. Auch die Gemeinde Schuttrange hat als Anrainergemeinde der Syr Vorschläge mit in den Aktionsplan einfließen lassen.

Nach zwei Jahren ist es nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen und zu schauen, ob die Aktionen im vorgeschlagenen Zeitrahmen liegen. Aus diesem Grunde hatte sich das Flusskomitee am 23. Februar 2016 zusammengefunden, um über den Stand der Dinge zu diskutieren.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß:

1. ein Großteil der vorgesehenen Maßnahmen zur Verbesserung der Abwasserklärung, so z.B. die Modernisierung der Kläranlage in Uebersyren, in der Bewilligungsphase ist. Ein großes Projekt ist der Bau der Kläranlage in Grevenmacher, an die mehrere Ortschaften des Syr-Einzugsgebietes angeschlossen werden.

Conseils et informations pour les riverains

Partenariat de cours d'eau Syre - Où en sommes nous?

Lors d'une cérémonie officielle en février 2014, le partenariat de cours d'eau a présenté son programme d'actions. Celui-ci fut élaboré par les membres du projet. La commune de Schuttrange, commune du bassin versant de la Syre, y a participé de façon active.

Deux ans plus tard, il est temps de dresser un rapport intermédiaire afin de voir quelles actions ont été menées à bien. Le comité de rivière s'est réuni ce 23 février afin d'évaluer et de discuter de l'état d'avancement du projet.

Voici un bref aperçu des principaux résultats:

1. Une grande partie des mesures visant l'amélioration de l'assainissement de nos eaux usées, comme par exemple la modernisation de la station d'épuration de Uebersyren, est en procédure d'autorisation. Un autre projet de grande envergure est la construction de la station d'épuration de Grevenmacher. Plusieurs localités du bassin versant de la Syre y seront raccordées.



2. die Flusspartnerschaft Syr erste Gewässerschutzmaßnahmen umgesetzt hat, daß jedoch viele landwirtschaftliche Maßnahmen noch auf der Warteliste stehen, da momentan kein Biodiversitätsreglement und kein Regelwerk zu den Agrar-Umweltprogrammen besteht.

3. momentan erst 4 Trinkwasserquellen im Einzugsgebiet offiziell als Schutzzonen ausgewiesen sind.

4. die meisten Renaturierungsprojekte der Wasserwirtschaftsverwaltung noch in der Ausarbeitung sind. Die Flusspartnerschaft Syr unterstützt hierbei die Projekte, und liefert wichtige Daten aus dem Einzugsgebiet. Dies ist wichtig, um die Maßnahmen der Wasserwirtschaftsverwaltung mit den konkreten, meist punktuellen Arbeiten der Flusspartnerschaft Syr abzustimmen.

5. die Flusspartnerschaft Syr regelmäßig rund ums Wasser Kampagnen durchführt und Infomaterial zu unterschiedlichen Themen ausgearbeitet hat. Aktuell wurde ein Schuldossier erstellt, das Kinder im Alter von 8-12 Jahren anspricht und neben einem Theorieteil Wasserexperimente beschreibt, mit dem die Kinder eigenständig den Lebensraum Wasser erkunden können. Das Schuldossier wird anlässlich des Weltwassertages 2016 offiziell präsentiert.

Die Gemeinden halten darüber hinaus die neue Broschüre der Flusspartnerschaft Syr über den nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser bereit.

Die Flusspartnerschaft Syr ist der Zusammenschluss aller Akteure des gesamten Syr-Einzugsgebietes, die die Qualität des Wassers und des Lebensraumes Fluss auf direkte oder indirekte Weise beeinträchtigen. Seit Februar 2014 hat die Flusspartnerschaft Syr einen Aktionsplan, der die Aufgaben zum Schutz der Syr auflistet und konkrete Maßnahmen der Flusspartnerschaft festlegt.

Weitere Informationen unter

natur&ëmwelt

www.partenariatsyr.lu

info@partenariatsyr.lu • Telefon 29 04 04-1

FOTO: Der Seitenbach Aefelter in der Gemeinde Schuttrange besitzt im Gegensatz zu vielen Gewässern des Syrgebietes durch die Ufergehölze eine gewisse Naturnähe und dadurch einen ökologischen Wert. An vielen Gewässern versucht die Flusspartnerschaft Syr durch Auszäunungen die Gewässerstruktur zu verbessern.

2. Le partenariat vient de réaliser ses premières mesures de protection des cours d'eau. Malheureusement, beaucoup de mesures à prendre dans le secteur agricole restent en attente parce que les instruments nécessaires comme par exemple le règlement de biodiversité ne sont pas encore disponibles.

3. En ce moment quatre zones de protection autour des captages d'eau souterraine, destinée à la consommation humaine, ont été créées dans le bassin versant de la Syre.

4. La plupart des projets de renaturation de l'Administration de la gestion de l'eau sont encore en phase de préparation. Le partenariat de cours d'eau Syre soutient ces projets et essaie de contribuer activement à leur mise en oeuvre. Il est important d'accorder ces projets de renaturation avec les mesures ponctuelles du partenariat.

5. De plus, le partenariat de cours d'eau réalise régulièrement des campagnes d'information relatives à l'eau. Récemment, un dossier pédagogique s'adressant aux enfants âgés de 8 à 12 ans a été publié. Il regroupe des notions théoriques, ainsi que de multiples activités et exploitations pratiques permettant aux enfants de découvrir les différents aspects de l'eau. Cet outil pédagogique sera présenté officiellement lors de la journée mondiale de l'eau 2016.

En outre, un nouveau guide pratique pour une utilisation rationnelle de notre eau potable est à votre disposition auprès de votre commune.

Un partenariat de cours d'eau Syr rassemble tous ces acteurs ayant un impact direct ou indirect sur la qualité de l'eau et du biotope, en vue d'identifier, par le dialogue, les problèmes et de trouver ensemble des solutions. Un comité de rivière a déterminé les thèmes à traiter au cours du projet. Ces thèmes ont été abordés par différents groupes de travail afin d'élaborer un plan d'action.

Plus d'informations

natur&ëmwelt

www.partenariatsyr.lu

info@partenariatsyr.lu • Téléphone 29 04 04-1

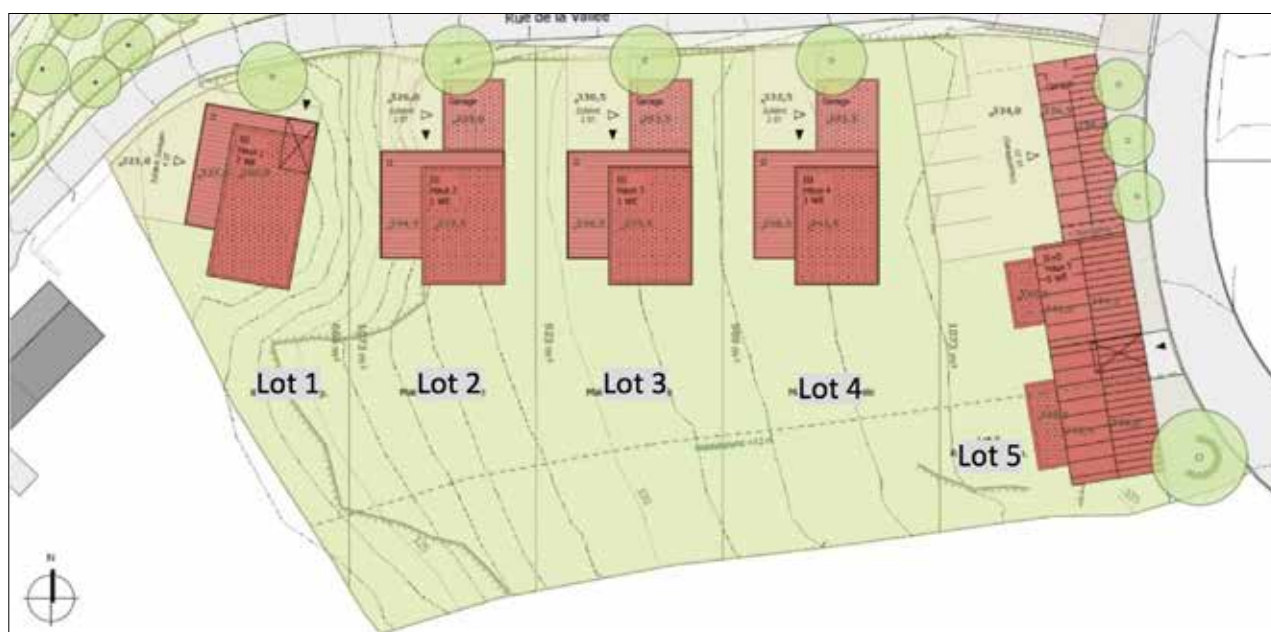
PHOTO: Le ruisseau Aefelter de la commune de Schuttrange est, contrairement à d'autres cours d'eau du bassin versant de la Syre, caractérisé par des berges naturelles avec sa végétation spécifique. Afin d'améliorer la structure de nos cours d'eau, le partenariat de cours d'eau pose des clôtures le long de nos rivières.



PAP « rue de la Vallée - Sud » à Neuhausgen

En date du 27 janvier 2016, le conseil communal a approuvé à l'unanimité le projet d'aménagement particulier « rue de la Vallée -Sud » présenté par la société CODUR s.a. de Windhof. Le projet porte sur un bien situé rue Principale à Neuhausgen et présente une

superficie de 44 ares et 29 ca. Le terrain est aménagé en 5 lots destinés à la construction de 9 unités de logement. La mixité des logements se répartit sur quatre maisons isolées (lot 1 à 4) et une résidence de cinq appartements (lot 5).





CIPA Niederanven-Anniversaires

22.12.2015

Geburtstagsfeier im CIPA Gréngewald

Am 22. Dezember 2015 wurden anlässlich einer Feierstunde 11 Bewohner des Alten- und Pflegeheimes „Gréngewald“ in Niederanven geehrt, die im Laufe des Jahres ihren 85., 90. bzw. 95. Geburtstag feiern konnten.

Während dieser Feier überbrachten Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann und Schöffe Victor Back persönlich die Glückwünsche der Gemeinde Schuttrange an:

85. Geburtstag

Frau **Gaasch-Kieffer Marie-Thérèse**,
geboren am 14. August 1930

95. Geburtstag

Frau **Moissem-Schmit Marguerite**,
geboren am 22. September 1920

Anniversaires au CIPA „Gréngewald“

Le 22 décembre 2015, 11 pensionnaires de Centre intégré pour personnes âgées « Gréngewald » à Niederanven, qui ont fêté leur 85^{ième}, 90^{ième} resp. 95^{ième} anniversaire au cours de l'année, ont été honorés par les autorités communales.

Lors de cette cérémonie Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann, et Monsieur l'échevin, Victor Back, ont félicité les pensionnaires jubilaires au nom de la commune de Schuttrange :

85^{ième} anniversaire

Madame **Gaasch-Kieffer Marie-Thérèse**,
née le 14 août 1930

95^{ième} anniversaire

Madame **Moissem-Schmit Marguerite**,
née le 22 septembre 1920





Commune de Schuttrange: "Réception de Nouvel An"

08.01.2016

Le 8 janvier dernier le collège des bourgmestre et échevins avait convié le personnel de la commune au Centre Culturel à Munsbach pour la traditionnelle réception de Nouvel An. A cette occasion, Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann, et les échevins, Jean-Paul Jost et Vic Back, ont remercié quatre membres du personnel pour leurs services rendus à la commune de Schuttrange. Des cadeaux ont été remis à Monsieur Pierre Reding, inspecteur de l'enseignement fondamental, et à Madame Marina Rossi, chargée de direction de la Maison Relais à l'occasion de leur départ

vers de nouvelles fonctions ainsi qu'à Madame Gaby Proietti, membre du personnel enseignant, et Monsieur Francis Anen, préposé forestier du triage de Niederanven qui ont fait valoir leurs droits à la retraite.

Dans son allocution, Monsieur le bourgmestre, Jean-Pierre Kauffmann, a résumé les travaux réalisés au cours de l'année écoulée et a présenté les projets en cours tels que l'audit réussie dans le cadre du « Pacte climat », l'élaboration du nouveau plan d'aménagement général, la création de logements sociaux,...



Schoul „An der Däält“ - Schecküberreichung

22.01.2016

Im Rahmen des traditionellen Nikolausempfangs am 4. Dezember 2015 hatten die Schüler der Zyklen 3.2, 4.1 und 4.2 aus Münsbach in ihre Kaffeestube eingeladen. Der Erlös, der von den Gemeindeverantwortlichen auf

1.500 € aufgerundet wurde, kommt der gemeinnützigen Vereinigung „Actions for life, Projects Larry Steffen“ zugute. Die Schecküberreichung fand am 22. Januar 2016 in der Grundschule „An der Däält“ statt.





Commission de l'égalité des chances et commission de l'intégration - Stamminet

31.01.2016



Gemeng Schëtter / Commune de Schuttrange

Schëtter

Mir freuen eis alle Bierger aus esor Gemeng et am Kader d'Gemeinschaft ze ginn, sich an engem froueren Atmosphère beim an de Mëttel an e puer Wiert matzeien ze schaffe. Mir invitéieren Iech als Integrierte/Integrierte, an Zusammenarbeit mat der Chance, Gleichberechtigung an der Gemeng Schëtter händelch ze maachen.

"Stamminet",

e Sondag, den 31. Januar 2016 von 10.00 bis 12.00 Auer
an der Galerie um Campus an der Däilt
185, rue Principale zu Minsbësch

Nois avous le plaisir d'affair de recevoir à tout les habitants de notre commune une occasion de se rencontrer et de se parler dans une atmosphère agréable.

Nois vous invitons en tant que Commission d'Intégration, en collaboration avec la Commission de l'Égalité des Chances et la Commune de Schuttrange, à nous.

« Apéro »,

le dimanche, 31 Janvier 2016 de 10.00 à 12.00 heures
dans la salle "Galerie" au Campus an der Däilt
185, rue Principale à Minsbësch

Wir freuen uns wieder einmal allen Bürgern der Gemeinde die Möglichkeit zu geben sich in einer entspannten Atmosphäre zu treffen und sich gemütlich miteinander zu unterhalten.

Wir laden Sie herzlich im Namen der Integrationskommission, in Zusammenarbeit mit der Chancengleichheitskommission und der Gemeindeverwaltung zu uns ein.

"Frühstücken", etc.

am Sonntag, dem 31. Januar 2016, von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der "Galerie" im Campus an der Däilt
185, rue Principale in Minsbësch



Remise des diplômes aux élèves et étudiants méritants

26.02.2016

Le 26 février 2016, la commune de Schuttrange a invité les élèves et étudiants méritants à une petite cérémonie afin de les féliciter pour leur réussite de l'année scolaire 2014-2015.

En 2015, 46 étudiants ont obtenu leur diplôme d'enseignement supérieur et 185 étudiants ont réussi leur année scolaire dans l'enseignement secondaire. Dans le cadre d'une petite réception conviviale, les élèves et étudiants se sont vus remettre des certificats par le collège des bourgmestre et échevins





Schëtter Gesank - Concert

06.12.2015







Klengdéieren Veräin - Ausstellung

12.-13.12.2015

22. Klengdéierenausstellung vum Cercle avicole Schuttrange zu Mënsbech.

Am Wochenende vom 12.-13. Dezember 2015 fand die 22. Kleintierausstellung des „Cercle avicole Schuttrange“ im Kulturzentrum in Münsbach statt, wo 31 Züchter, darunter 7 Jugendzüchter, über 260 Kaninchen, Hühner, Enten, und Truthühner von 47 verschiedenen Rassen und Farbschlägen ausgestellt hatten. An der Ausstellung hatten teilgenommen: Züchter aus den Vereinen: Schuttrange, Mertert, Mondorf, Sandweiler, Wormeldange, Rassegefiggelclub Lëtzebuerg, an Zwergkanéngerchersclub Lëtzebuerg.

Die Ausstellung wurde offiziell durch Bürgermeister Jean-Pierre Kauffmann eröffnet. Dies geschah im Beisein von Schöffe Vic Back, vom Generalsekretär der „Union des sociétés avicoles du Grand-Duché de Luxembourg (USAL) Roger Jaeger und dem Präsident vom „Cercle avicole Schuttrange“ Vic Thommes sowie weitere Ehrengäste.

In der Kategorie „Hühner“ ging die Coupe du Ministère de l'Agriculture an Pierre Modert mit Zwerg Wyandotten Sussex weiss 473 Punkten und das USAL Ehrenband an Marc Gils mit Sussex weiss-schwarzcolumbia 381

Punkten. Folgende Preise wurden noch verliehen: bester Hahn mit Zwerg Wyandotten orangefarbig gebändert 96 Punkten, Georges Geodert, beste Henne mit Sussex weiss-schwarzcolumbia 96 Punkten, Marc Gils.

In der Kategorie „Kaninchen“ ging die Coupe du Ministère de l'Agriculture an Joe Vrehen mit Blaue Wiener 482,5 Punkten und der ebenfalls das USAL Ehrenband erhielt mit Blaue Wiener 386,5 Punkten. Folgende Preise wurden noch verliehen: bester Rammler mit Hermelin Rotaugen 97 Punkten, Nic Hilbert, beste Häsin mit Blaue Wiener 97 Punkten, Joe Vrehen.

Bei den Jugendzüchtern in der Kategorie „Kaninchen“ wurden folgende Preise verliehen: bester Rammler mit Hermelin Blauaugen 96,5 Punkten, Jacques Theisen, und beste Häsin mit Zwergwidder grau 97 Punkten, Lis Gillen, beste Gruppe mit Rex blau 383 Punkten Yann Gillen, zweitbeste Gruppe mit Kleinsilber hell 383 Punkten, Dennis Lamberty, drittbeste Gruppe mit Schwarze Wiener 383 Punkten, Gilles Theisen, viertbeste Gruppe mit Zwergwidder weiss blauaugen 381 Punkten, Julie Theisen.







Schëtter Musek - Concert

13.12.2015



D'Schëtter Musek
invitéiert op hiren traditionellen
Concert spirituel
e Sonndeg, de 13. Dezember 2015
um 16.30 Auer
an der Parkierplaz zu Schëtter
Direktioun: RUDOLFE BOUY

Programm

- Jubilus - Jan van der Roost
- Nutcracker Suite
 - III Dance of the Sugar
 - VI Chinese Dance
 - VII Dance of the Merlots
- Ross Ray
- Prière - J. Langlais (J.P. Alzin - Orgues)
- Pavane op. 50 - Fauré
- The Typewriter
- Meditation Thais - J. Massenet
- Libertango - A. Piazzolla
- Yuletide Overture

Das Orchester der Musek, 40-45 Musiker, Orgel, 120-150 Plätze im Orchester

Pastoral-Team - Adventsfenster a Schmatten

22.12.2015





Pastoral-Team - Krëppespill

24.12.2015







Club des Jeunes - Alpengaudi

15.01.2016





Velosclub l'Hirondelle - Generalversammlung

21.01.2016



Schütter Gesank - Generalversammlung 26.01.2016





Schëtter Theaterfrënn - Hochzäitsféiwer 23.-30.01.2016





FC Minsbech - Kannerfuesbal

01.02.2016





Pompjeeën Minsbech-Schëtter - Fuesbal 06.02.2016



FC Minsbech - Gebaacke Fesch

10.02.2016





Club des Jeunes - Buergbrennen

13.02.2016





FC Minsbech - Valentinsessen

14.02.2016



Fraen an Mammen - Generalversammlung 17.02.2016



Wëllkomm an der Gemeng Schëtter.
 Mäi Infoen vun a ronderëm Schëtter fannt Dir op der [Homepage](#) vun der Gemeng.

SCHËTTER / MEMBER: Norbert BEHM / Mirun 4 Deeg

Fraen a Mammen Schëtter wieder im Dienst der guten Sache

GEMENGELIEWEN - FAITS DIVERS -
 FEIEREN, ANNIWERSAREN A
 KONVENIÄTER

Schuttringen. Die Generalversammlung der ACFL-Sektion bietet die Gelegenheit eine Rückblick auf die Tätigkeiten des letzten Jahres zu werfen. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder der „Fraen a Mammen“ in geselliger Runde um Handarbeiten zu verrichten. Somit war der Verein auch 20145 gut aufgestellt, um die Arbeiten beim



Ostermarkt und beim Weihnachtsmarkt im örtlichen Supermarkt sowie im November beim Adventsbazar zu verkaufen. Im Dezember stand der Besuch vom Weihnachtsmarkt in Saarbrücken auf dem Programm. Mit den Einnahmen kann der Verein wieder Hilfswerke unterstützen. Eine erste Spende von 3000 € ging an das bekannte Télévie. Die zweite Spende von 3000 € ging an BLËTZ a.s.b.l. Diese Vereinigung hilft den Personen, welche einen Hirnschlag erlitten haben. Im Anschluss an die Generalversammlung wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.





Schëtter Nössmaart - Hierke Week-End 20.-21.02.2016



Schëtter Nössmaart akt invitéiert op hiren

„Hierken Week-End“

am Centre Culturel "an der Däilt" zu Mënsbech
 Samschdeg den 20. Februar ab 18:30 Auer Apéritif
 Sonndeg den 21. Februar ab 11:30 Auer

Sonndeg ab 14:00 Auer
THÉ DANSANT mat "Blue Stars"

Menuer och fir mat Eeem an bieren !!

Menu 1 / 16€
 Hierke Filets mat Oeill Gromperen
 Filets de haring avec pommes de terre
 Harigoflets mat Pellkartoffeln

Menu 2 / 13€
 Gromperenzalat mat Wierschtercher
 Salade de pommes de terre avec viennoises
 Karloffelcaki mat Wärschen

Reservéiert Äre Menu W.o.g. bis spéitens den 19. Februar 2016
 Marx René: 421 186 979 / marx@ltp.lu • Straff Claude: 691 154 268 / claude.streff@gmail.com

Kommt och bei eis, wann Dir Kee Menu wëllt. Fir Gedrénks, Tombela,
 Taart a Kaffisstuff, Danzmusek a Stëmmung ass beschten's gesuert!



Kraft der Worte 07/04/2016 à 20h00

Ancienne école à Munsbach

org. Claude Lamesch



Springbreak 2016 09/04/2016 à 21h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Club des Jeunes Schëtter



Tournoi national jeunes Badminton

10/04/2016 de 9h30 à 17h00

Hall des sports 1 - Campus an der Dällt

org. Badminton Club Schëtter



Kraft der Worte 14/04/2016 à 20h00

Ancienne école à Munsbach

org. Claude Lamesch



Workshop / Masterclass de percussion avec Annick Nilles

19/04/2016 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt

org. Commission culturelle



Marche gourmande 24/04/2016 à 11h00

Départ/Arrivée - Campus an der Dällt
org. Commission des sports et loisirs



Konferenz: Secherheet doheem 26/04/2016 à 15h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Commission des personnes âgées



Conseil communal 27/04/2016 à 19h00

Salle du conseil 2, Place de l'Eglise L-5367 SCHUTTRANGE
org. Administration communale de Schuttrange



Kraft der Worte 28/04/2016 à 20h00

Ancienne école à Munsbach
org. Claude Lamesch



Blummen a Planzemaart 28/04/2016 - 30/04/2016 de 09h00 à 18h00

Ancienne école à Munsbach
org. Gaard an Heem





**Concert de bienfaisance de la pianiste Béatrice RAUCHS
29/04/2016 à 18h00**

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. FMFR Fondation Meninos e Meninas de Rua asbl.



Cool Sein & und noch viel mehr 08/05/2016 à 16h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Theaterverein Patchwork asbl



Gala Concert 14/05/2016 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schötter Musek



**Beltaine 14/05/2016 de 11h00 à 22h00 -
15/05/2016 de 11h00 à 19h00**

Chalet des scouts à Neuhaeusgen
Lëtzebuerger Guide a Scouten



**Championnat national de Bodybuilding IFBBL
16/05/2016 de 13h30 à 22h00**

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Fédération Nationale de Bodybuilding Luxembourg IFBBL asbl



Solidaritëitsiessen 21/05/2016 à 19h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Amigos Emigrantes



Conseil communal 25/05/2016 à 19h00

Salle du conseil 2, Place de l'Eglise L-5367 SCHUTTRANGE
org. Administration communale de Schuttrange



Fête des voisins 27/05/2016



Fisch zu Viert 28/05/2016 à 20h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Theaterverein Patchwork asbl



Miseler Owend op der Syr 04/06/2016 de 17h00 à 23h00

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Gesank





Summer Madness 04/06/2016 à 21h00

Terrain Beach Volley - Z.I. Munsbach
org. Club des Jeunes Schëtter



Mammendagsfeier 11/06/2016 à 18h00

org. Gaard an Heem



Conseil communal 15/06/2016 à 19h00

Salle du conseil 2, Place de l'Église L-5367 SCHUTTRANGE
org. Administration communale de Schuttrange



Grillfest - Les Castors 19/06/2016 de 10h00 à 19h00

Chalet des scouts - place de l'Église à Schuttrange
org. Scouts les Castors



**Kanner Second Hand Shop 25/06/2016 - de 10h00 à 18h00
26/06/2016 de 11h00 à 17h00**

Centre Culturel - Campus an der Dällt
org. Schëtter Nössmaart asbl.



Grillfest - Amicale Neuhaeusgen 25/06/2016 à 18h00

Haus Sand - rue de la carrière Neuhaeusgen
org. Amicale Neihaischen



Summerfest 2016 02/07/2016 à partir de 18h00 03/07/2016 à partir de 11h30

Ancienne école à Munsbach
org. Sapeurs-pompiers Munsbach Schuttrange



FC Munsbach semaine sportive à l'occasion du 70^{ème} anniversaire 04/07/2016 - 10/07/2016

Terrain de Football Munsbach
org. FC Minsbech



Conseil communal 13/07/2016 à 19h00

Salle du conseil 2, Place de l'Eglise L-5367 SCHUTTRANGE
org. Administration communale de Schuttrange



Schoulfest 2016 15/07/2016 à 16h00

Campus an der Dällt
org. Association des parents d'élèves





Grillfest 24/07/2016 à 11h00

Aal Schëtter 30a, rue du Village
Cercle Avicole Schuttrange

Firmung / Confirmation an eiser Par 2017 Hueschtert-Nidderaanwen-Schëtter-Sandweiler-Syrdall

- Du wëlls Neies entdecken
- Du hues Froen iwert däi Liewen a sichts no Äntwerten
- Du wëlls mat anere Jugendlechen zesummen kommen an e Schrack weider am Liewe goen
- Du wëlls zesummen mat anere Jugendlechen iwert de Glawen diskutéieren
- Du bass 2017 wéinstens 16 Joer al, a bass interesséiert fir dech evtl 2017 firmen ze loossen

Am September 2016 fänke mir eng Virbereedung op d' Sakrament vun der Firmung un. (genee Détailler kriss du no denger Umeldung matgedeelt)

Zesummen mat all de Jugendlechen, déi matmachen, treffen mir äis bis d'Firmungsfeier 2017 ongeféier 5x ... fir ze diskutéieren, auszetauschen, ze entdecken, an erliewen och Zäit zesummen bei engem Jugendtreffen zu **Taizé**. Deelhuelen u verschiddene Gottesdénngschter um WE gehéiert zur Virbereedung. Ganz interessant an eemoleg ass och en Deelhuelen un den **JMJ** a Polen.

Kukk emol enert: jmj2016.cathol.lu



Du bas interesséiert ?, da mell dech (iwert Mail oder Courier)

bis spéitestens den 29.04.2016 an engem vun eisen Sekretariater

- **Sandweiler** Méindes: 17.30 - 19.00 • Freides: 16.45 - 18.15
10, rue d'Itzig • L-5231 SANDWEILER • Tel.: 26 35 00 10 • sekretariat@pvsandweilersyrdall.lu
- **Senningen** Densches a Freides • 9.00-11.00
128, route de Trèves • L-6960 SENNINGEN • Tel.: 340 042 • paroisses.ho-ni-schu@cathol.lu

**Mir freeën äis op Dech an all dat wat's du kanns mat beidroen
an op flott an interessant Begéinungen!**

**Nico Schartz, Paschtouer an
Alberto Chambi, Kaploun**

Schéin Ouschteren





Schëtter Jugendhaus

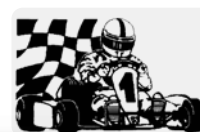
199 rue Principale
L-5366 Munsbach
Tel: 26.35.07.90
Fax: 26.35.07.91
mail@schetterjugendhaus.org



JÜGENDINFO

Programm vum Schëtter Jugendhaus Abrëll – Juni

Wéini?	Waat? Wou?
7/04/2016 – 10/04/2016	Hamburg Mir fueren zesummen 4 Deeg op Hamburg!
16/04/2016	Calypso Mir gin op Saarbrecken an d'Schwëmm!
23/04/2016	Télévie 2016
28/04/2016	Girls' Day & Boys' Day 2016 : Entdecke atypische Berufe
7/05/2016	Ateliers créatifs
14/05/2016 vun 14h30 bis 19h30	Karting Reuland Well de Karting esou beléift as fueren mir eng zweete Kéier, awer elo op Reuland!
17/05/2016	Bowling & Lasertag Tréier Mir gin zesummen op Tréier Bowling an Lasertag spillen!
18/05/ & 20/05/2016	Upcycling Aus Aal mach Nei!
21/05/2016	Snowhall – Amnéville Zesummen gi mir een Dag op Amnéville an d'Snowhall Ski an Snowboard fueren!
28/05/2016 vun 14h00	FREE Your Stuff Mir fueren an d'Rotondes op en Floumaart wou dir kennt är Sachen verkaafen!
04/06/2016	Nuit des Sports



Méi Infoe kritt dir am Jugendhaus, kommt einfach laanscht oder besicht eis um Facebook!

agrément gouvernemental RN 200712/04

www.schetterjugendhaus.org

horaire d'ouverture

mardi	14.00-20.00
mercredi	15.00-21.00
jeudi	14.00-20.00
vendredi	15.00-20.00
samedi	14.00-20.00

**Loscht am „Schëtter Gesank“ matzesangen ?
 Envie de chanter à la "Chorale Schuttrange" ?
 Lust mitzusingen im „Schëtter Gesank“?
 Delighted to join us in the Schuttrange Choir ?**

Schëtter
GESANK

Och bei der „Chorale Schuttrange“ mecht sech den demographesche Wandel bemierkbar: Mir kënnen dofir am „Schëtter Gesank“ nei Sängeren a Sänger mat Spaass un der Musek gudd gebrauchen. Noutekenntnisser sinn nët onbedengt erfuerdert !

Sangen...

... mecht Freed a Frënn, entspaant, inspiréiert, verbënnt, bewegt, mecht fräi ...

... ass emotional, lëschteg, groussarteg, schéin ...

D'Sängeren an d'Sänger am „Schëtter Gesank“ sinn zwëschen 20 an 80 Joer aal a freeën sech ëmmer iwwer nei Mëmberen. Äer Stëmm brauche mir ! Kuckt emol einfach bei ons eran a sangt mat ! **Dënschdes vun 20:15 bis 22:00 Auer prouwe mir** am „Gesangsbau“, 167 rue Principale zu Mënsbech (nieft dem Schoulzentrum „An der Dällt“).



Auch bei der „Chorale Schuttrange“ macht sich der demographische Wandel bemerkbar : Wir können daher neue Sänger mit Spaß an der Musik gut gebrauchen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Singen... ... macht Freu(n)de, entspannt, inspiriert, verbindet, bewegt, befreit ...

... ist emotional, lustig, großartig, schön ...

Die Sängeren und Sänger im Schëtter Gesank sind zwischen 20 und 80 Jahre alt und freuen sich immer über neue Mitglieder. Ihre Stimme ist uns herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei und singen Sie als Gast mit uns. **Dienstags von 20:15 bis 22:00 Uhr proben wir** im „Gesangsbau“, 167 rue Principale in Munsbach (neben dem Schulzentrum „An der Dällt“).

A la "Chorale Schuttrange" l'évolution démographique se fait remarquer : Pour cette raison de nouveaux chanteurs qui ont plaisir à la musique, nous seraiet bien utiles. Des connaissances musicales ne sont pas requises.

Chanter ...

... donne de la joie et crée des amitiés, détend, inspire, unie , fait bouger, libère ... est émotionnel, amusant, magnifique, beau ... Les membres du „Schëtter Gesank“ , toutes catégories d'âge confondues, se réjouissent de chaque nouveau membre.

Chaque nouvelle voix est la bienvenue. Participez sans obligation à une répétition comme hôte ! **Tous les mardis de 20.15 à 22.00 heures** en notre salle de répétition " , 167 rue Principale à Munsbach (à côté du nouveau centre scolaire „An der Dällt“).



The Schuttrange Choir "Schëtter Gesank" has not been spared the effects of demographic change and so we're looking for new singers to replenish our somewhat dwindling numbers. You don't necessarily have to be able to read music to sing with us.

Singing is ...

... enjoyable, relaxing, inspiring, liberating and brings people together

... it appeals to the emotions, and it is great fun.

The members of the "Schëtter Gesank" are aged between 20 and 80 and we are always delighted to welcome new members. We'd be very happy if you would add your voice to ours! - If you are interested, just come along and give it a try one evening (no obligations!). **We practice on Tuesday evenings from 8.15 – 10.00 pm** in our rehearsal room at 167, rue Principale in Munsbach (next to the school campus "An der Dällt").



Lëtzebuurger
Guiden a Scouten

7th International Celtic Festival Bealtaine



14. et 15. mai 2016
Neihaischen



Siebtens internationales Kelten-Fest „Bealtaine“ vom 14. - 15. Mai in Neihaischen

Die „Letzebuerger Guiden a Scouten“, mit der Unterstützung der vier Gemeinden Schuttrange, Niederanven, Sandweiler und Contern laden zum „Bealtaine“ ein.

Im Keltenhaus in Neuhaeusgen und Umgebung werden am 14. und 15. Mai neben Kämpfen und weiteren Vorführungen auch über 30 verschiedene Workshops, Verkaufsstände und Naturerfahrungsspiele angeboten.

Die „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ laden zur 7. Ausgabe des „International Celtic Festival Bealtaine“ ein. Samstags von 11 bis 22 Uhr und Sonntags von 11 bis 19 Uhr werden über 30 Workshops, Vorführungen und Shows aus sieben Ländern geboten, um den Besuchern das Alltagsleben der Kelten auf eine spannende und authentische Weise zu zeigen.

Samstag, 14.5.2016:

Samstags von 11 bis 22 Uhr sowie sonntags von 11 bis 19 Uhr werden verschiedene Ateliers angeboten – von Keramik, Holzskulpturen und der Bearbeitung von Leder, Knochen und Horn über den Bau von Öfen („basfourneaux“), Brotbacken, Wollherstellung und Färben bis hin zu Korbflechterei, Bronzherstellung und keltischer Küche.



Hier können die Kinder aktiv bei den einzelnen Ständen, Workshops teilnehmen und so einen Einblick in die Lebensweise dieses vielleicht letzten europäischen Naturvolkes bekommen.

Dies ist ein Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit während des ganzen Jahres.

Das Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen durch Geschichten, Spiele und handwerkliche Tätigkeiten ein besseres Umweltgefühl und -verständnis zu vermitteln.

Die Methode basiert auf dem Konzept "Learning by doing".

Neu dieses Jahr: Samstags werden ab 19 bis 22 Uhr verschiedene Abendanimationen im Wald angeboten. In der Abenddämmerung werden verschiedene Feueranimationen den Besucher in die geheimnisvolle Welt der Kelten entführen.

Live Musik an beiden Tagen

Während beiden Tagen werden verschiedene Musikgruppen auf dem Festival auftreten, wie die „Luxembourg Pipe Band“ am Samstag, die „Pipers“ am Sonntag, sowie an beiden Tagen, „On the wagon“ (Schottland), Rambling Rovers (Deutschland) und Nuraghi (Belgien).

An beiden Tagen gibt es keltische Animation in Form von Kämpfen und Feuerschluckern.

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Angeboten werden samstags „Lamm und Schwein um Spieß“ und sonntags unser traditionellen „Ochs um Spieß“, Grillwürste, keltische Spezialitäten, „Tarte flambée“, „Eisekuchen“ sowie keltisches Bier und Cidre.

D'Awunner aus de Gemengen Schëtter, Nidderaanven, Sandweiler a Contern hu beim Virweisen vun hirer Carte d'Identité gratis Entrée op de Bealtaine Festival um Neihaischen den 14. an 15. Mee 2016.

Les habitants de Schuttrange, Niederanven, Sandweiler et Contern bénéficient, sur présentation de leur carte d'identité, de l'entrée gratuite au Festival Bealtaine du 14 au 15 mai 2016 à Neuhaeusgen.

Die Einwohner von Schuttrange, Niederanven, Sandweiler und Contern haben nach Vorzeigen ihres Personalausweises kostenlosen Eintritt zum Bealtaine Festival vom 14. bis zum 15. Mai 2016 in Neuhaeusgen.

Residents from Schuttrange, Niederanven, Sandweiler and Contern get free entrance, on presentation of their identity card, to Bealtaine Festival in Neuhaeusgen from 14th to 15th may 2016.

Parken kann man auf dem Parkplatz „Neihaischen“ (1 Euro/Tage), oder man nutzt den kostenlosen Buspendienst ab den Park&Ride-Parkplätzen in Munsbach (Parc d'activité Syrdall oder am Bahnhof).

Weitere Informationen sind erhältlich im Internet www.bealtaine.lu, per E-Mail info@bealtaine.lu oder Telefon 35 76 45.



"MISELER OWEND OP DER SYR ..."

Centre culturel
"an der Dällt "
MUNSBACH

04.06.2016
16.00 - 01.00 h.

Wäinschmaachen vu lëtzebuerger Wënzer ...
vill Musek, Gesank an Danzmusek a geselleger Atmosphär ...
bis an de spéiden Owend

Dégustation de vins de la Moselle luxembourgeoise ...
concerts instrumentaux et vocaux ...
musique de danse jusqu'en fin de soirée

Verkostung luxemburger Moselweine....
Musik, Gesang und Tanzmusik in geselligem
Ambiente bis spät in die Nacht

Schëtter
GESANK

Centre culturel
"an der Dällt "
185, rue Principale
L-5366 MUNSBACH



Deeee Marche deeee

GOURMANDE SCHËTTER

DIMANCHE 24 AVRIL 2016



Organisée par la Commission des Sports et des Loisirs
en collaboration avec la Commune de Schuttrange



nopesch fest

Freideg, den 27. Mee 2016

la fête des voisins

Vendredi 27 mai 2016

www.noper.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région



Association Luxembourgeoise
des Solidarités de Proximité a.s.b.l.



Like us on
Facebook



Die Krimi-Komödie "Fisch zu Viert" von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer zählt zu einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Kriminalkomödie der letzten Jahrzehnte. Eine schwarze Komödie, die voller Spannung, Ironie, Witz, Habgier und inhaltlich zeitlos ist. Der Schriftsteller und Regisseur Wolfgang Kohlhaase (geb. 1931 in Berlin) gehört zu den wichtigsten Drehbuchautoren der deutschen Filmgeschichte und erhielt u.a. 2011 den Deutschen Filmpreis.



BIOLOGISCHE STATION – NATURZENTER SIAS VERANSTALTUNGEN 2016

23. April 2016	14.00 h	Besuch des Bienenstandes in Oberanven, Anlage von Nektargärten für Bestäuber <i>Visite du rucher à Oberanven, donnez un coup de main pour les pollinisateurs</i> in Zusammenarbeit mit BEETOGETHER Inscription sous sias@sias.lu
29. April 2016	19.15 h	Abendwanderung in Bous: Auf der Suche nach Steinkäuzen und Fledermäusen <i>Sur les traces de la chouette chevêche</i> RV: Cimetière Nainkiirchen Erpeldange (Bous)
10. -12. Juni 2016		Biodiversitätswochenende in Junglinster Weekend de la Biodiversité à Junglinster (versch. Veranstaltungen über drei Tage) in Zusammenarbeit mit naturmusée, SNL u.v.a.
8. Juli 2016	18.30 h	Das Syrtal zwischen Syren und Medingen: Abendliche Wanderung durch die Kulturlandschaft des Syrtals. <i>Promenade à travers le paysage rural</i> RV: Parkplatz Wieweschgassel in Syren. In Zusammenarbeit mit der Flusspartnerschaft Syr





www.schuttrange.smugmug.com



Nouveau Site mobile :
www.schuttrange.lu

www.schuttrange.lu



Administration communale de Schuttrange
2, Place de l'Eglise
L-5367 Schuttrange

Tél. 35 01 13 - 1
Fax 35 01 13 - 259

E-Mail: commune@schuttrange.lu
www.schuttrange.lu

